

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 26
27. Juni 2018
29. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite
Bauleistungen		
Gröberner See, Südostböschung	Ufersicherung/ Kliffsicherung	10-11
04600 Altenburg OT Kosma	Erneuerung TW-Leitung	29
04626 Nöbdenitz	Straßenbau, SW-Kanal	22
06571 Donndorf	Arbeiten zur Gewässerunterhaltung	30
07570 Harth-Pöllnitz, OT Frießnitz	Lieferung und Montage Küchentechnik	31-32
07589 Münchenbernsdorf	Abbrucharbeiten, Außenanlagen	23-24
07613 Hartmannsdorf	Straßenausbau	8-9
07743 Jena	Landschaftsbauarbeiten	14
07751 Sulza und OT Rutha	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	25-26
07937 Zeulenroda-Triebes	Elektroinstallation, Wärmeversorgungsanlagen, Sanitär- und Lüftungsinstallation	16-17
07937 Zeulenroda-Triebes	Erneuerung TW-Leitung im Horizontal-Spülbohrverfahren	33
36457 Stadtlengsfeld	RÜB Dermbacher Straße und Verbindungssammler Steinweg	28
37327 Breitenbach	Erschließung IGG	24
96515 Sonneberg, OT Hönbach	Maler- und Bodenbelagsarbeiten, Gebäudereinigung	20-21
98646 Hildburghausen	Elektroarbeiten Straßenbeleuchtung	18-19
98660 Themar	Tischler-, Parkett-, Maler-, Stuck- und Restaurationsarbeiten	2
99089 Erfurt	Abwasserentsorgung, Wasser- und Gasversorgung inkl. Deckenschluss	21
99090 Erfurt	Estricharbeiten	21

99098 Erfurt	Abwasserentsorgung	21	
99330 Gräfenroda	Austausch einer Lichtbandanlage in der Turnhalle	29-30	
99438 Bad Berka	Neubau SW-Kanal	11	
99510 Apolda	Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallation	19	
99718 Greußen	Kanal- und Wasserleitungsbau	12-13	
99734 Nordhausen	Straßen-, Kanal- und Leitungsbau	15-16	
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
Auflandebecken Gaulis im Südraum von Leipzig		Grünpflege	31
04...	Leipzig / Markkleeberg	Planungsleistungen Gewässerausbau Pleiße	3-6
04552	Speicher Borna, südl. OL Lobstädt	Laborversuche (einschl. Probenahme)	17
07580	Ronneburg	Lieferung eines Klein-LKW/Multicars	21-22
07589	Münchenbernsdorf	Ausstattung und Einrichtung Turnhalle	3
990..	Erfurt	Lieferung PC-Systeme	21
990..	Erfurt	Lieferung und Implementierung der Softwarekomponenten	21
990..	Erfurt	Support für drei Datacore-Knoten	21
99084	Erfurt	Beschaffung, Implementierung TK-Anlage und Wartungsvertrag	26-27
99510	Apolda	Beschaffung PC-Systeme	32
99817	Eisenach	Lieferung von Auftausalz für den Straßenwinterdienst	27
99974	Mühlhausen	Lieferung eines LKWs	26
Vergebene Aufträge			
Tagebaugebiet Espenhain, ringsum den Störmthaler See		Vermessungsleistungen	7-8
Tagebaugebiet Espenhain, ringsum den Störmthaler See		Objektplanung Verkehrsanlagen	13-14

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 444

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Themar
Kirchplatz 5
98660 Themar
Tel.: 036873 6880, Fax: 036873 68829
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angabe zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98660 Themar**
- f) Art und Umfang der Leistung:

Baumaßnahme: **Umbau und Sanierung Rathauskomplex**

Los 17 Tischler-, Parkett- und Restaurationsarbeiten
- Sockelleisten Nadelholz, individuelle Anfertigung 290 m
- barocke Fensterbekleidungen, - leibungen aufarbeiten 145 m
- Massivholzdielen Eiche Natur, ÖL-Wachs-Behandlung 110 m²
- Fensterbänke Holz-Dreischichtplatten 16 m
- historische NH-Treppe, 4 Läufe aufarbeiten, 45 Stg. Handlauf, Geländer, Tritt- und Setzstufen, 1 St. komplett sanieren
- Bodentreppe 2 Läufe, 17 Stg. aufarbeiten 1 St.
- Brüstungsgeländer, bauseitiges Material ergänzen 1,5 m
- Einzelstufen Eiche herstellen 3 St.
- diverse Parkett-, Tischler- und Sanierungsarbeiten
Los 18 Maler-, Stuck- und Restaurationsarbeiten
- Wandanstrich Mineralfarbe 3 750 m²
- Deckenschlitze Filigrandecken schließen 245 m
- Malervlies an Decken 770 m²
- mineralischer Deckenanstrich 1 450 m²
- Lorbeerkranz- und Stuckelemente sanieren 83 m
- Verbundfenster streichen 40 m²
- Fensterleibungen und - bekleidungen streichen 140 m
- Wandsockel und Gesims sanieren 35 m²
- Putzdecken sanieren 100 m²
- historisches Treppen- und Brüstungsgeländer (Wangen, Pfosten, Geländerstäbe, Zwischenpfosten Handlauf) streichen 25 m
- diverse Maler- und Anstricharbeiten
- h) Abforderung und Vergabe: losweise
- i) Ausführungsfrist: Los 17 August - Oktober 2018
Los 18 August - Oktober 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen: ja
- k) Auskunft über und Anforderung gemäß Vergabeunterlagen schriftlich, gegen Nachweis der Einzahlung einer Schutzgebühr bis 10. Juli 2018 an das Bauplanungsbüro Frendel
E.-Thälmann-Straße 22, 98660 Themar
Tel.: 036873 20520
E-Mail: bauplanung-frendel@online.de
Bank: VR Bank Südthüringen e. G.
IBAN: DE71 8409 4814 5514 1437 79
BIC: GENODEF1SHL
- l) Kosten für die Verdingungsunterlagen einschließlich D 83-Datei, GAEB 2000:
Los 17 25,00 EUR
Los 18 25,00 EUR
bei Versand der LV-Ausgabe auf CD/DVD zusätzlich 3,00 EUR
Die Einzahlungsbelege sind der Anforderung beizulegen.
Erstattung: nein
- m) Versand: ab 2. Juli 2018 bis 13. Juli 2018
- n) Ende der Angebotsfrist: 24. Juli 2018, 12:00 Uhr

- o) Angebote sind zu richten an:
Stadt Themar
Kirchplatz 5
98660 Themar
Abgabe der Angebote bis zum 24. Juli 2018, 12:00 Uhr im Sekretariat der Stadtverwaltung Themar, Erdgeschoss.
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
Eröffnungstermin: 24.07.2018
Los 17: 13:00 Uhr
Los 18: 13:15 Uhr
Ort: ehemaliges Amtshaus Themar
1. Obergeschoss, Trausaal
Schuhmarkt 6
98660 Themar
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheiten für die Vertragserfüllung und Gewährleistung entsprechend den Vergabeunterlagen, Verjährungsfrist für Mängelansprüche:
5 Jahre für alle vertraglichen Leistungen.
Die Sicherheiten sind durch selbstschuldnerische Bürgschaften zu belegen.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B § 16
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise der Bieter und ggf. der Nachauftragnehmer:
Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden, oder es wird zum Nachweis der Eignung das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot vorgelegt.
Auf Verlangen ist die Eigenerklärung durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen vorzulegen:
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 ThürVgG)
Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11, 12 ThürVgG)
Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltnachweis (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen vorzulegen:
Nachweis der Haftpflichtversicherung
Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b EStG
gültige Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes, der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft
Urkalkulation
- v) Die Bindefrist endet am 7. August 2018.
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Die Rechte der kommunalen Aufsichtsbehörde bleiben unberührt. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hingewiesen.

gez. Böse
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung von Leistungen nach VOL/A

78 445

Teilabbruch und Sanierung Turnhalle in Münchenbernsdorf

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Münchenbernsdorf
über VG Münchenbernsdorf
Straße: Karl-Marx-Platz 13
PLZ, Ort: 07589 Münchenbernsdorf
Telefon: 036604 89935
Telefax: 036604 89920
E-Mail: info@rathaus-muenchenbernsdorf.de
- beabsichtigt die Ausstattung des Kabinentraktes der Turnhalle mit Mobiliar und Einrichtungsgegenständen.
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Die Form, in der die Angebote einzureichen sind:
Die Angebote sind verschlossen, im deutlich gekennzeichneten Umschlag einzureichen bei: Vergabestelle siehe a)
- d) Art und Umfang der Leistung des Auftrages:
- Los 12: Ausstattung und Einrichtung**
Leistungen u. a. ca.:
- ca. 2 St. Bürodrehstühle
 - ca. 6 St. Stühle
 - ca. 2 St. Schreibtische
 - ca. 3 St. Büroschränke
 - ca. 1 St. Schlüsselschrank
 - ca. 35 St. Garderoben-/Hakenleisten
 - ca. 15 St. Sitz-/Umkleidebänke (ca. 2 - 3 m)
 - ca. 2 St. Mülleimer
- e) Zulassung von Nebenangeboten: nein
- f) Ausführungsfrist: Lieferung und Montage: 39. KW 2018
- g) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich, per E-Mail oder Fax unter Angabe der vollständigen Firmenadresse bei:
B + W Bauplanungsgesellschaft
Hauptstraße 43, 07389 Knau
Tel.: 036484 20250, Fax: 036484 20249
E-Mail: m.schuster@die-planungsprofis.de
Die Unterlagen werden von der Vergabestelle kostenlos per E-Mail versandt.
10,00 EUR + 5,00 EUR Porto bei Postversand
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: B + W Bauplanungsgesellschaft
Hauptstraße 43, 07389 Knau
IBAN: DE43 1203 0000 1005 0788 27
BIC: BYLADEM1001
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt g) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- h) Angebotsfrist/Eröffnungstermin: 19.07.2018, um 10:00 Uhr
- i) Ablauf Zuschlagsfrist: 31.08.2018
- j) Sicherheitsleistung: für Mängelansprüche 3 v. H.
- k) Zahlungsbedingungen: VOL/B §§ 15 und 17
- l) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Nachweis der Eignung kann durch ein gültiges Präqualifikationszertifikat geführt werden.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Eignungsnachweis Eigenerklärungen nach VOL/A § 6 Nr. 5 zu erbringen.

- m) Zuschlagskriterien:
Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot (VOL/A § 18 Nr. 1).
- o) Nachprüfstelle für behauptete Verstöße gegen die Vergabebestimmungen:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 3773-7276, Fax: 0361 3773-9354
vergabekammer@tlwva.thueringen.de

Auftragsbekanntmachung

78 446

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
DED52
Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Hermsdorf
Telefon: +49 341-2222-2201
Fax: +49 341-2222-2310
E-Mail: Annemarie.Hermsdorf@lmbv.de
NUTS-Code: DED52
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.lmbv.de>
Adresse des Beschafferprofils: www.lmbv-einkauf.de
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben
- I.3) **Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.lmbv-einkauf.de
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.lmbv-einkauf.de
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Andere: Unternehmen des Bundes
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Andere Tätigkeit: Bergbausanierung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Planungsleistungen zum Gewässerausbau der Kleinen Pleiße sowie der Mühlpleiße zwischen AGRA-Wehr und Dölitzer Mühle zur Erhöhung der Abflusskapazität im Bereich der Städte Markkleeberg und Leipzig
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:** 71300000
- II.1.3) **Art des Auftrags:** Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft (LMBV) mbH plant die Vergabe von Planungsleistungen zum Ausbau der Kleinen Pleiße sowie der Mühlpleiße zwischen AGRA-Wehr und Dölitzer Mühle mit dem Ziel der Erhöhung der Abflusskapazität aus dem Tagebauseenverbund Störmthaler und Markkleeberger See und der Herstellung eines sich weitgehend selbst regulierenden

Gebietswasserhaushaltsunter Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher, ökologischer, regional-planerischer und wirtschaftlicher Belange sowie bestehender und geplanter Nutzungen. Der Ausbau umfasst die Profilerweiterung und -vertiefung, den Neubau, den Sohl- und Böschungsausbau von Gräben, den Rückbau eines Wehrs sowie die Verwahrung von Durchlässen. — Fachlos 1

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED52

Hauptort der Ausführung:

Leipzig

Markkleeberg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Lausitzer- und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft (LMBV) mbH plant die Vergabe von Planungsleistungen zum Gewässerausbau der Kleinen Pleiße sowie der Mühlpleiße einschließlich dem Verbindungsgraben zwischen Kleiner Pleiße und Mühlpleiße, sowie dem Zulaufgraben Esersche Teiche mit Absperrbauwerk zwischen AGRA-Wehr und Döhlitzer Mühle zur Erhöhung der Abflusskapazität im Bereich der Städte Markkleeberg und Leipzig. Der Ausbau umfasst die Profilerweiterung und -vertiefung, den Neubau, den Sohl- und Böschungsausbau von Gräben, den Rückbau eines Wehrs sowie die Verwahrung von Durchlässen:

Fachlos 1

Obligatorische Leistungen:

Grundleistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke § 43

HOAI, Leistungsphase 2

Grundleistungen Fachplanung technische Ausrüstung § 55

HOAI, Leistungsphase 1 - 2

Planungsbegleitende Vermessungsleistungen nach Anlage 1.4.1 Absatz 2 Pkt. 1 HOAI

Besondere Leistungen zur Wasserspiegellagenberechnung

Besondere Leistungen zu planungsbegleitenden Ergebnispräsentationen (nur Vorplanung)

Optionale Leistungen:

Grundleistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke § 43

HOAI, Leistungsphase 3 - 9

Grundleistungen Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI,

Leistungsphase 3 - 9

Grundleistungen Fachplanung technische Ausrüstung § 55

HOAI, Leistungsphase 3 - 9

Besondere Leistungen zur Geotechnische Leistungen nach Anlage 1 Punkt. 1.3 HOAI

Besondere Leistungen Fortschreiben Wasserspiegellagenberechnung

Besondere Leistungen zur planerischen Vorbereitung und

Begleitung der Holzungsarbeiten

Besondere Leistungen LAP

Besondere Leistungen zum Entsorgungskonzept

Besondere Leistungen zur Vorbereitung und Begleitung

Rückbauarbeiten

Besondere Leistungen zur Vorbereitung und Begleitung

Außerbetriebnahmearbeiten

Besondere Leistungen zur Mitwirkung Liegenschaftsklärung

Besondere Leistungen zur Fachbeitrag Wasser

Besondere Leistungen zu planungsbegleitenden

Ergebnispräsentationen (außer Vorplanung)

Besondere Leistungen zur Prüfung von Nebenangeboten

Besondere Leistungen zur Örtlichen Bauüberwachung

Besondere Leistungen zur ökologischen Bauüberwachung

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name:

Qualität des Angebotes nach §58 (2) Nr. 1 VgV anhand eines Bewertungskonzeptes / Gewichtung: 10 Punkte

Qualitätskriterium - Name:

Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftragsbetrauten Personals nach §58 (2) Nr. 2 VgV / Gewichtung: 30 Punkte
Preis - Gewichtung: 60 Punkte

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/10/2018

Ende: 16/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber behält sich vor die unter Beschreibung der Beschaffung genannten optionalen Leistungen auch tatsächlich optional zu vergeben. Diese Leistungen sind als Optionale Leistungen in der Aufgabenstellung gekennzeichnet und beschrieben:

Grundleistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke § 43

HOAI, Leistungsphase 3 - 9

Grundleistungen Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI,

Leistungsphase 3 - 9

Grundleistungen Fachplanung technische Ausrüstung § 55

HOAI, Leistungsphase 3 - 9

Besondere Leistungen zur Geotechnische Leistungen nach Anlage 1 Punkt. 1.3 HOAI

Besondere Leistungen Fortschreiben Wasserspiegellagenberechnung

Besondere Leistungen zur planerischen Vorbereitung und Begleitung der Holzungsarbeiten

Besondere Leistungen LAP

Besondere Leistungen zum Entsorgungskonzept

Besondere Leistungen zur Vorbereitung und Begleitung

Rückbauarbeiten

Besondere Leistungen zur Vorbereitung und Begleitung

Außerbetriebnahmearbeiten

Besondere Leistungen zur Mitwirkung Liegenschaftsklärung

Besondere Leistungen zur Fachbeitrag Wasser

Besondere Leistungen zu planungsbegleitenden Ergebnispräsentationen (außer Vorplanung)

Besondere Leistungen zur Prüfung von Nebenangeboten

Besondere Leistungen zur Örtlichen Bauüberwachung

Besondere Leistungen zur ökologischen Bauüberwachung

Hinweis: Die Laufzeitangaben zum Vertrag beinhalten die Fristen für die Ausführung der optionalen Leistungen.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vergabenummer: 1808500113

Ergänzung zu II.2.5) Zuschlagskriterien:

Die genaue Kriterienbeschreibung ist den Auftragsunterlagen (Übersicht Zuschlagskriterien) unter www.lmbv-einkauf.de zu entnehmen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Folgende Erklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot abzugeben (gilt für III.1.1 bis III.1.3):

Mitglieder von Bietergemeinschaften und Nachunternehmer haben alle Erklärungen und Nachweise für jedes Mitglied bzw. für jeden Nachunternehmer abzugeben. Für Bietergemeinschaften gilt die Bedingung der gesamtschuldnerischen

Haftung für alle Teile der Bietergemeinschaft mit verbindlicher Angabe des bevollmächtigten Vertreters. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder sowie nachvollziehbare Angaben zu Funktion, Abläufen und Zuständigkeiten innerhalb der Bietergemeinschaft sind mit dem Angebot zwingend einzureichen. Für die Erstellung der Angebote werden den Bietern keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Angebote. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Werden diese bis zum Ablauf der gesetzten Frist nicht nachgereicht, wird das Angebot vom weiteren Bewertungsverfahren ausgeschlossen.

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

- 1) Nachweis der Berufszulassung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß Vorgabe des EU-Staates in dem der Bieter tätig ist;
 - 2) Erklärung gemäß § 46 (3) Nr. 10. VgV, ob und auf welche Art der Bieter, den Auftrag erbringen möchte (alles im eigenen Büro, Bietergemeinschaft und/ oder mit Unterauftragnehmer). Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer oder Eigenerklärung bei vollständiger Leistungserbringung im eigenen Büro. Bei Bietergemeinschaften ist eine Bietergemeinschaftserklärung mit gesamtschuldnerischer Haftungserklärung beizulegen;
 - 3) Eigenerklärung des Unternehmens gemäß § 123 GWB inkl. Vorlage der Nachweise gemäß § 123 (4) Nr. 1 GWB;
 - 4) Eigenerklärung des Unternehmens gemäß § 124 GWB;
 - 5) Eigenerklärung des Unternehmens gemäß § 125 GWB
- Mit dem Angebot sind sämtliche, hier geforderte Bewerbungsunterlagen vorzulegen.

Das Angebot muss fristgerecht eingehen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Folgende Erklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot abzugeben:

- 1) Erklärung zu Gesamtjahresumsatz des Bieters gem. § 45 (1) Nr. 1 VgV sowie zu Jahresumsätzen im Tätigkeitsbereich des Auftrags des Bieters gem. § 45 (1) Nr. 1 VgV, soweit sie Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR netto für 2015, 2016 und 2017).
Bei den Tätigkeitsbereichen ist Folgendes zu berücksichtigen:
Jahresumsatz aus Leistungen zu Wasserbaumaßnahmen in Form von Ausbaumaßnahmen wie Profilerweiterungen und -vertiefungen, Neubau, Sohl- und Böschungsausbau von Gräben, wie Rückbau von Wehren sowie wie die Verwahrung von Durchlässen an fließenden Gewässern - Mindestanforderung: Kein Mindestgesamtjahresumsatz; min. 200 T€(netto) durchschnittlicher Jahresumsatz für Wasserbaumaßnahmen;
- 2) Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV:
 - 1) Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage;
 - 2) Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 0,25 Mio. EUR für sonstige Schäden und die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. Die Deckungssummen/ die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin/ der Einreichungsfrist des Angebotes sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen!

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

- 1) Geeignete Referenzen über früher (in den letzten höchstens 5 Jahren) ausgeführte Leistungen — zur ingenieurtechnischen Planung von Wasserbaumaßnahmen in Form von Ausbaumaßnahmen wie Profilerweiterungen und -vertiefungen, Neubau, Sohl- und

Böschungsausbau von Gräben an fließenden Gewässern (mit einem Mindestabfluss von Fließgewässern von mind. 150 l/s) in den Lph 2 bis 4 HOAI mind. In der Honorarzone (HZ) III oder höher - Mindestanforderung: Angabe von mind. 1 Referenz, Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre sein. Maßgeblich hierfür ist Abschluss Leistungsphase 4 HOAI, d. h. die Leistungsphase 2 kann auch vor 2013 begonnen haben. Stichtag ist der Tag der Absendung der Bekanntmachung,

— ingenieurtechnischen Überwachung von Wasserbaumaßnahmen in Form von Ausbaumaßnahmen wie Profilerweiterungen und -vertiefungen, Neubau, Sohl- und Böschungsausbau von Gräben, wie Rückbau von Wehren sowie wie die Verwahrung von Durchlässen an fließenden Gewässern (mit einem Mindestabfluss von Fließgewässern von mind. 150 l/s) in der Lph 8 HOAI einschl. örtlicher und ökologischer Bauüberwachung mind. in der HZ III oder höher – Mindestanforderung: Angabe von mind. 1 Referenz, Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre sein. Maßgeblich hierfür ist Abschluss Leistungsphase 8 HOAI inkl. örtlicher und ökologischer Bauüberwachung. Stichtag ist der Tag der Absendung der Bekanntmachung. Mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunkts sowie des Auftraggebers gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV.

- 2) Angaben zu den technischen Fachkräften, die als hauptverantwortlicher Projektbearbeiter (Mindestanforderung: Angabe von mindestens 1 hauptverantwortlichen Projektbearbeiter) bzw. als weitere Projektbearbeiter (Mindestanforderung: Angabe von mindestens 2 zum hauptverantwortlichen Projektbearbeiter weiteren Projektarbeitern) für den Bereich Wasserbaumaßnahmen an fließenden Gewässern eingesetzt werden sollen, mit Nachweis der Berufszulassung, der beruflichen Qualifikationen und dem Jahr des Studienabschlusses und unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind gemäß Erklärung gemäß § 46 (3) Nr. 2 VgV
- 3) Erklärung mit Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens gemäß § 46 (3) Nr. 3 VgV;
- 4) Angaben zum Qualitätssicherungssystem, das zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht gemäß § 46 (3) Nr. 4 VgV;
- 5) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV;
- 6) Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Untern. für die Ausführung des Auftrages verfügt gemäß § 46 (3) Nr. 9 VgV;
- 7) Angabe, welche Teile des Auftrags das Untern. unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt gem. § 46 (3) Nr. 10 VgV.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
Die Leistungen sind Ingenieuren gemäß VgV § 75 Absatz 2 oder juristischen Personen gemäß VgV § 75 Absatz 3 vorbehalten.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Siehe LMBV-AVB-Ing, Pkt. 13 (1)
(1) Der Auftragnehmer muss über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung verfügen. Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht.
Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherung für Ingenieur- und andere freiberufliche Leistungen müssen, soweit nichts anderes im Vertrag festgelegt wurde, mindestens betragen:
a) für Personenschäden 3 000 000 €;

b) für sonstige Schäden 250 000 € bis zu einem Objektwert von 3 Mio. €
 Ab einem Objektwert größer 3 Mio. € ist eine Mindestdeckungssumme in Höhe von 10 % des Objektwertes nachzuweisen.
 Die Maximierung der Ersatzleistung muss pro Jahr mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen.

- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**
 Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
 IV.1.1) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren
 IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
 IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
 IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
 IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
 IV.2) **Verwaltungsangaben**
 IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
 IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
 Tag: 31/07/2018
 Ortszeit: 10:30
 IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
 IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch
 IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
 Das Angebot muss gültig bleiben bis: 11/09/2018
 IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
 Tag: 31/07/2018
 Ortszeit: 10:30
 Ort: Wie unter I.1

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
 Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
 VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
 VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
 Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht.
 Unterschrift auf Abschlusserklärungen:
 Die Unterzeichnenden erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Unterzeichnenden erklären förmlich, dass sie in der Lage sind, die Bescheinigungen und andere genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen.
 Das Angebot ist im Original in einem verschlossenen Umschlag unter Verwendung des vorgegebenen Kennzettels oder elektronisch unter Einhaltung der Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe unter www.lmbv-einkauf.de fristgerecht einzureichen. Angebote, die per E-Mail oder per Fax eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.
 Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern geforderte Angaben und Nachweise nicht auf Anforderung innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden können.

Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben.

Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im Angebot zu erbringen. Nur mit vorheriger Zustimmung des AG ist eine weitere, im Angebot nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- u. Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- u. Angebotsunterlagen.

Hinweis:
 Vorlage der Verpflichtungserklärungen gemäß § 47 VgV der Nachunternehmer u. ggf. deren Nachunternehmern, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, od. ein Mitglied einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium). Enthalten die Bekanntmachung oder die Unterlagen zum Angebot Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter den AG unverzüglich in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert.

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
 VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
 Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
 Villemombler Straße 76, Bonn 53123, Deutschland
 Telefon: +49 22894990, Fax: +49 2289499163
 E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
 Internet-Adresse: www.bundeskartellamt.de
 VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
 Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
 Villemombler Straße 76, Bonn 53123, Deutschland
 Telefon: +49 22894990, Fax: +49 2289499163
 E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
 Internet-Adresse: www.bundeskartellamt.de
 VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
 Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
 Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit
 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt.
 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
 Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
 Telefon: +49 341-2222-2201
 Fax: +49 341-2222-2310
 E-Mail: Annemarie.Hermsdorf@lmbv.de
 Internet-Adresse: <https://www.lmbv.de/>
 VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:** 22/06/2018

Bekanntmachung vergebener Aufträge 78 447

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
 Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- Verwaltungsgesellschaft mbH
 Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
 Kontaktstelle(n): Frau Neumann
 Telefon: +49 3412222-2140
 Fax: +49 3412222-2310
 E-Mail: sandra.neumann@lmbv.de
 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.lmbv.de
 Adresse des Beschafferprofils: www.lmbv-einkauf.de
 NUTS-Code: DED51
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
 Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Andere: Unternehmen des Bundes
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Andere Tätigkeit: Bergbausanierung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
 II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Planungsleistungen zum Bau von Wirtschaftswegen am Störnthaler See im Tagebauterritorium Espenhain, Fachlos 2: Vermessungsleistungen
 Referenznummer der Bekanntmachung: 1808500111
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:** 71355000
- II.1.3) **Art des Auftrags:** Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
 Die Wiedernutzbarmachung der Betriebsstätte Tagebauterritorium Espenhain erfordert die Instandsetzung und den Neubau von Wegen gemäß Abschlussbetriebsplan. Für die Planung und die vorgesehene Erstellung der Wegbeziehungen werden die Leistungen der Ingenieurvermessung ausgeschrieben. Wobei die Bauvermessung als optionale Leistung vorgesehen ist. Die Planungsbegleitende Vermessung bezieht sich auf 17 Planungsobjekte (Wirtschaftswegen), die in der Aufgabenstellung näher beschrieben werden. Es handelt sich dabei um Hauptwirtschaftswegen, Wirtschaftswegen und Nebengewässern mit einer Gesamtlänge von ca. 11,5 km. Die Sonstige vermessungstechnische Leistungen bezieht sich auf die Erstellung eines Bauwerksaufmaßes für das Planungsobjekt 18. Die optionale Leistung der Bauvermessung ist im Auftragsfall für 18 Objekte vorgesehen. Hierbei handelt es sich um 17 Wirtschaftswegen und ein Brückenbauwerk über die „Neue Gösel“.
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
 Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**
 Wert ohne MwSt.: 37 300.00 EUR
- II.2) **Beschreibung**
 II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
 NUTS-Code: DED52
 Hauptort der Ausführung:
 Das Planungsgebiet befindet sich in Sachsen, südlich von Leipzig, in den Territorien der Städte Rötha und Böhlen sowie der Gemeinde Großpösna im Tagebaugbiet Espenhain, ringsum den Störnthaler See.

- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
 Die LMBV beabsichtigt die Vergabe der Planungsbegleitenden Vermessung nach Anlage 1 Nummer 1.4.1 Absatz 2 Pkt. 1 HOAI, Sonstiger vermessungstechnischen Leistungen nach Anlage 1 Nummer 1.4.1 Absatz 2 Pkt. 3 HOAI und der Bauvermessung nach Anlage 1 Nummer 1.4.1 Absatz 2 Pkt. 2 HOAI als optionale Leistung für die Instandsetzungsarbeiten am Wegebestand, den Neubau von Wirtschaftswegen sowie eines Brückenbauwerks über die „Neue Gösel“. Die Planungsbegleitende Vermessung umfasst 17 Objekte, die als Wirtschaftswegen bereits genutzt werden oder als neu zu bauende Wege erstellt werden. Die Beschreibungen der 17 Objekte sind der Aufgabenstellung zu entnehmen. Die Sonstige vermessungstechnische Leistung bezieht sich auf ein bestehende Bauwerk. Die optionale Leistung der Bauvermessung umfasst 18 Objekte. Hierbei handelt es sich um die 17 Wirtschaftswegen und ein Brückenbauwerk über die „Neue Gösel“. Die Beschreibungen der 18 Objekte sind der Aufgabenstellung zu entnehmen. Die Beauftragung erfolgt bei der Planungsbegleitenden Vermessung gemäß Anlage 1 HOAI 2013 entsprechend den Vertragsbedingungen für die Planungsobjekte 1 bis 17. Bei der Planungsbegleitenden Vermessung werden für alle Planungsobjekte die Grundleistungen in den Leistungsphasen (LPH) 1, 3 und 4 beauftragt. Die Beauftragung erfolgt bei den Sonstigen vermessungstechnischen Leistungen gemäß Anlage 1 HOAI 2013 entsprechend den Vertragsbedingungen für das Objekt 18. Bei der Bauvermessung gemäß Anlage 1 HOAI 2013 erfolgt im Eintrittsfall der optionalen Leistung die Beauftragung der Grundleistungen in den Leistungsphasen (LPH) 1 bis 5 für die Planungsobjekte 1 bis 18. Die prozentualen Anteile der Grundleistungen sind in der Aufgabenstellung dargestellt. Die vom Auftraggeber zu beauftragenden weiteren optionalen Besonderen Leistungen sind in der Aufgabenstellung. Bei Beauftragung ist der voraussichtliche Leistungsbeginn für die Planungsbegleitende Vermessung der 18.6.2018. Für die optionale Leistung Bauvermessung ist der voraussichtliche Leistungsbeginn im Jahr 2019. Das voraussichtliche Ende der Bauvermessung liegt in 2021.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
 Qualitätskriterium - Name:
 Projektpersonal (Berufserfahrung in Jahren) / Gewichtung: 40 %
 Preis - Gewichtung: 60 %
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
 Optionen: ja
 Beschreibung der Optionen:
 Der Auftraggeber behält sich vor einige Leistungen optional zu vergeben. Die Bauvermessung (Jahr 2019 bis 2020) nach Anlage 1 Nummer 1.4.1 Absatz 2 Pkt. 2 HOAI wird als optionale Leistung ausgeschrieben. Weitere Leistungen sind als optionale Leistungen in der Aufgabenstellung gekennzeichnet und beschrieben.
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- Abschnitt IV: Verfahren**
 IV.1) **Beschreibung**
 IV.1.1) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
 IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
 Bekanntmachungsnummer im ABL.: 2018/S 051-113158

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation****Abschnitt V: Auftragsvergabe**

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:** 14/06/2018V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**Anzahl der eingegangenen Angebote: 3
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: neinV.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**Ingenieurbüro CIB Gutsche GmbH, Bautzen, Deutschland
NUTS-Code: DED
Der Auftragnehmer ist ein KMU: jaV.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0.01 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen****Abschnitt V: Auftragsvergabe**

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:** 14/06/2018V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**Anzahl der eingegangenen Angebote: 3
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: neinV.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**Ingenieurbüro Gutsche GmbH, Bautzen, Deutschland
NUTS-Code: DED
Der Auftragnehmer ist ein KMU: jaV.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0.01 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen****Abschnitt V: Auftragsvergabe**

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:** 14/06/2018V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**Anzahl der eingegangenen Angebote: 3
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: neinV.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**Ingenieurbüro CIB Gutsche GmbH, Bautzen, Deutschland
NUTS-Code: DED
Der Auftragnehmer ist ein KMU: jaV.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0.01 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen****Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.3) **Zusätzliche Angaben:**VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76, Bonn 53123, Deutschland
Telefon: +49 22894990, Fax: +49 2289499163
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Internet-Adresse: www.bundeskartellamt.deVI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
Telefon: +49 34122222140, Fax: +49 34122222310
E-Mail: sandra.neumann@lmbv.de
Internet-Adresse: https://www.lmbv.deVI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

78 448

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Gemeinde Hartmannsdorf
über:
Verwaltungsgemeinschaft Heide- und Elstertal-Schkölen
Flemmingstraße 17, 07613 Crossen a. d. Elster
Ansprechpartner: Frau Schwittlich
Tel.: 036693 47034, Fax: 036693 47022
E-Mail: schwittlich@vg-hes.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07613 Hartmannsdorf**
- f) Art und Umfang der Leistung:

Los 1: Birkenwegca. 1 460 m³ Bodenaushub, Entsorgung, Z 0, für
Straßenkoffer
ca. 2 910 m² Geotextil
ca. 905 m TSR DN 100
ca. 75 m PP-Rohr DN 150, SN 8
ca. 15 St. Straßenabläufe

- ca. 15 St. Pultaufsätze Kl. D, 300 x 500
ca. 940 m³ Frostschutz 0/45
ca. 1 950 m² Asphalt fräsen, D = 6 - 23 cm, Verw.-Kl. A
ca. 2 000 m² AC 22 T N, D = 14 cm
ca. 2 030 m² AC 11 D N, D = 4 cm
ca. 150 m² Granitkleinpflaster
ca. 440 m Granitgroßpflaster als 1-Zeiler
ca. 500 m Granitrundbord B6
ca. 475 m Kabelgräben für Straßenbeleuchtung
ca. 470 m Gräben für Elektro-, Breitband- und Gasleitungsverlegung
ca. 270 m Gräben für Elektro- und Gas-Hausanschlüsse
- Los 2: Weg der Freundschaft**
ca. 1 715 m³ Bodenaushub, Entsorgung, Z 0, für Straßenkoffer
ca. 3 645 m² Geotextil
ca. 830 m TSR DN 100
ca. 75 m PP-Rohr DN 150, SN 8
ca. 15 St. Straßenabläufe
ca. 15 St. Pultaufsätze Kl. D, 300 x 500
ca. 1 230 m³ Frostschutz 0/45
ca. 2 465 m² Asphalt fräsen, D = 10 - 26 cm, Verw.-kl. A
ca. 2 620 m² AC 22 T N, D = 14 cm
ca. 2 685 m² AC 11 D N, D = 4 cm
ca. 370 m² Betonpflaster, jura-beige, 3 Steinformate
ca. 445 m Granitrundbord B 6
ca. 390 m Kabelgräben für Straßenbeleuchtung
ca. 370 m Gräben für Elektro-, Breitband- und Gasleitungsverlegung
ca. 180 m Gräben für Elektro- und Gas-Hausanschlüsse
- Los 3: Friedensweg**
ca. 1 305 m³ Bodenaushub, Entsorgung, Z 0, für Straßenkoffer
ca. 2 325 m² Geotextil
ca. 710 m TSR DN 100
ca. 65 m PP-Rohr DN 150, SN 8
ca. 13 St. Straßenabläufe
ca. 13 St. Pultaufsätze Kl. D, 300 x 500
ca. 800 m³ Frostschutz 0/45
ca. 1 655 m² Asphalt fräsen, D = 6 - 12 cm, Verw.-kl. A
ca. 1 700 m² AC 22 T N, D = 14 cm
ca. 1 700 m² AC 11 D N, D = 4 cm
ca. 245 m Granitgroßpflaster als 1-Zeiler
ca. 260 m Granithochbord A 5
ca. 150 m Granitrundbord B 6
ca. 330 m Kabelgräben für Straßenbeleuchtung
ca. 340 m Gräben für Elektro-, Breitband- und Gasleitungsverlegung
ca. 70 m Gräben für Elektro- und Gas-Hausanschlüsse
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: keine
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 20.08.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.09.2020
Weitere Fristen:
- Baubeginn/-ende Los 1: 20.08.2018/31.05.2019
Winterpause 11/2018 bis Ende 03/2019*1
- Baubeginn/-ende Los 2: 03.06.2019/10.04.2020
Winterpause 11/2019 bis Ende 03/2020*1
- Baubeginn/-ende Los 3: 13.04.2020/04.09.2020
(*1 witterungsbedingt)
- j) Nebenangebote:
zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe Vergabenummer oder -bezeichnung und Kopie Einzahlungsbeleg bei Ingenieurbüro VTU GmbH, Platanenstraße 5b, 07549 Gera
Tel.: 0365 73420, Fax: 0365 7342455
info@vtu-gera.de
- l) Kosten/Versand der Vergabeunterlagen:
- Kosten: Papierform ohne Pläne + digitale Form
(PDF + d 83) auf CD 60,00 EUR (inkl. MwSt.)
digitale Form (PDF + d 83) auf CD 20,00 EUR (inkl. MwSt.)
- Versand per Link kostenlos
- Zahlungsweise: Überweisung, Verrechnungsscheck
Das Entgelt wird nicht erstattet.
- Empfänger: siehe k)
Bank: Sparkasse Gera-Greiz
IBAN: DE07 8305 0000 0000 0915 29
BIC: HELADEF1GER
- n) Frist für den Eingang der Angebote: am 17.07.2018, um 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Hartmannsdorf
über: VG Heide-Elstertal-Schkölen
Flemmingstraße 17, 07613 Crossen a. d. Elster
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 17.07.2018, um 13:00 Uhr
Ort: VG Heide-Elstertal-Schkölen
Flemmingstraße 17, 07613 Crossen a. d. Elster
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gem. § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit einem gemeinsamen bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- v) Ablauf der Bindefrist: 16.08.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 573321254, Fax: 0361 573321059
- Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

**Baufträge –
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**

78 449

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 1805700101

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber:
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-
gesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341 2222-2149, Fax.: 0341 2222-2310
E-Mail.: madlen.schoene@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 1805700101.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur
Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: Gröberner See, Südostböschung**
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen
unter Bergaufsicht: Ja
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
- Ufersicherung/ Kliffsicherung**
Bereich 1:
- Lieferung und Herstellung von Faschinen in zweifacher
Lage auf einer Uferlänge von 50m
- Lieferung und Herstellung einer zweireihigen Lahnung
(uferparallel, 8 - 12 m Abstand zum Ufer) auf einer Länge
von ca. 45m; im Flachwasserbereich)
Bereich 2:
- Lieferung und Herstellung von Faschinen in dreifacher
Lage auf einer Uferlänge von 80 m
- Lieferung und Herstellung einer Lahnung (uferparallel,
8 - 12 m Abstand zum Ufer) auf einer Länge von ca. 60 m;
im Flachwasserbereich)
Hinweise zum Standort:
Der Einsatzort ist nur mit kleinem geländegängigem Fahr-
zeug mit folgenden Eigenschaften zu befahren:
- Ausstattung Gleiskettentechnik
- Steigfähigkeit der Technik, empfohlen bis 30° auch im
beladenen Zustand
- maximale Bodenpressung von 60 kPa
- max. Gerätebreite 2 m
- Die Faschinen und Buschlagen sind vor Ort mit Handarbeit
herzustellen oder fertig gebunden zu liefern; der Transport
erfolgt dann nach eigenem Ermessen über die Böschung mit
kleiner Technik oder Muskelkraft; eine Baustelleneinrichtung
kann nur oberhalb des Einsatzgebietes (am Rundweg) ein-
gerichtet werden; Arbeitskräfte, die im Wasser oder nahe der
Abbruchkante arbeiten, sind mit Sicherungsgurten und
Schwimmwesten auszustatten und durch eine weitere
Person abzusichern.
- Alle Arbeiten erfolgen in Begleitung einer zweiten Person.
- Bei den Arbeiten im Kliffbereich sind zusätzlich die Forde-
rungen in Anlehnung an die DIN 4124:2012-01 einzuhalten.
Da die Kliffkante nicht gebrochen bzw. abgeschrägt werden
soll (das aufgelockerte Material ist nicht wieder einbaubar),
ist für die Zeit des Verlegens der Faschinen die Kante vor
Abrutschen / Abbrechen temporär zu sichern, um Gefähr-
dungen der Arbeitskräfte durch Verschütten auszuschließen.
- Der Flachwasserbereich kann nicht befahren werden.

Insbesondere die Leistungen zur Herstellung der Lahnungen
ist vor mit Handarbeit herzustellen.

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
Zweck der baulichen Anlage: Ufersicherung
Zweck des Auftrags: -
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen**
Beginn der Ausführung: 10.09.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.11.2018
- j) **Nebenangebote:**
zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Vergabeunterlagen werden
nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter Online-
Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- n) **Ablauf der Angebotsfrist:**
am 17.07.2018 um 10:30 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch
- q) **Eröffnungstermin:**
am: 17.07.2018, um 10:30 Uhr; Ort: LMBV, Leipzig.
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein
dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes
Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe
der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes
Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur
Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen
zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die
deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Verga-
beunterlagen beigelegt und erhältlich unter
www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabe-
nummer.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-
kunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu
machen:

- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)- Fbl. 234
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- mind. 1 Referenz zum ingenieurbiologischen Wasserbau

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters/ Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):

- Formblatt 248 – Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

v) **Bindefrist:** 16.08.2018

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):-entfällt-

Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung 78 450

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtwerke Jena GmbH, Einkauf
Straße: Rudolstädter Straße 39
PLZ, Ort: 07745 Jena
Telefon: 03641 688-340
Fax: 03641 688-345
E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de
Internet: www.stadtwerke-jena-gruppe.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: VOB/E/54/18 und P15-0204
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Bad Berka, Trebestraße, Bereich Hoher Weg – von Schillerstraße bis Blankenhainer Straße**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Bad Berka, Trebestraße, Neubau SW-Kanal,
P15-0204
Mischwasserkanal:
200 m² Aufbruch Asphalt
100 m² Aufbruch ungebunden Wegebefestigung
250 m³ Erdaushub für Baugruben und Rohrgräben bis 3,00 m Tiefe
230 m³ Lieferung und Einbau von Mineralstoffen und Sand
560 m² Verbau
110 m Mischwasserkanal DN 250 PP
6 Stck Revisionsschächte StB DN 1000, bis 2,5 m Tiefe
200 m² Asphaltflächen einbauen
Inkl. Stilllegung bzw. Rückbau alter Abwasserkanäle, inkl. Erd- und Straßenbauarbeiten
- h) Aufteilung in Lose: nein,
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03.09.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: bis 16.11.2018
- j) Nebenangebote:
zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
Vergabestelle, (siehe a)
und auf der Internetseite der Stadtwerke Jena GmbH
- n) Ablauf der Angebotsfrist am 16.07.2018 um 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, (siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Eröffnungstermin am 16.07.2018 um 13:00 Uhr
Ort: siehe Vergabestelle
Raum 1.03

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten:
Bürgschaften:
Vertragserfüllung 5% d. Auftragssumme,
Gewährleistung 3% d. Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweis auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: -
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: s. Ausschreibungsunterlagen
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
mit dem Angebot vorzulegen:
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 --- AK 3 ---- sind zu erfüllen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 26.08.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4 99423 Weimar

Bekanntmachung

78 451

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Auftraggeber: Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Helbe-Wipper Alexander-Puschkin-Promenade 27 99706 Sondershausen
Tel.: 03632 611-0, Fax: 03632 611-160
TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG
Schwerborner Straße 3, 99087 Erfurt
Tel.: 0361 6524800
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Hinweis:
Vergabe fällt in den Anwendungsbereich des ThürVgG!
Nach § 19 ThürVgG kann bis 7 Tage nach Erhalt der Information bzw. bis zur Auftragserteilung die Nichtberücksichtigung des Angebotes schriftlich bei der Vergabestelle - s. Pkt. a) - beanstandet werden.
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99718 Greußen, Riedstraße
Kyffhäuserkreis,
Freistaat Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Kanal- und Wasserleitungsbau
Greußen, Riedstraße**
- Los 1 Gemeinschaftslos**
Arbeitsstellensicherung, Verkehrssicherung, SiGeKo, Oberflächenarbeiten
- Los 2 Kanalbau**
202 m DN 200
155 m DN 250
8 m DN 300
38 m DN 400
8 St. Kontrollschächte
30 St. Abwasserhausanschlüsse einschließlich Leitungsgraben, Schachtbaugruben, offene und geschlossene Wasserhaltung
- Los 3 Wasserleitungsbau**
200 m VW DN 100
13 St. Trinkwasserhausanschlüsse einschließlich Leitungsgraben, Armaturengruppen
- Los 4 TEN-Arbeiten**
145 m Leitungsgraben Hausanschlüsse Strom
35 m Leitungsgraben Nieder-/Mittelspannung Strom einschließlich Oberflächenarbeiten, sonstige Erdarbeiten
- g) Erbringen von Planungsleistungen: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Ja, die Auftragserteilung erfolgt auf das insgesamt wirtschaftlichste Angebot, eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen, die Aufteilung in Lose hat abrechnungstechnische Gründe.
- i) Ausführungsfrist: 03.09.2018 - 02.08.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen, auch ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebots
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ingenieurbüro Bölit
Altstadt 12
99718 Greußen
Tel.: 03636 7600-0, Fax: 03636 7600-20
Versand/Abholung: nach Zahlungseingang ab 27.06.2018
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
Höhe: 50,00 EUR inkl. CD und Versand
(Das Entgelt wird nicht erstattet. LV-Daten in GAEB-

Datenformat)

Zahlungsart: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Bölit
Bank: Nordthüringer Volksbank e. G.
IBAN: DE47 8209 4054 0007 3745 93
BIC: GENODEF1NDS

- m) Frist für Teilnahmeanträge: entfällt
- n) Ende der Angebotsfrist: 18.07.2018, 10:00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:
Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Helbe-Wipper Alexander-Puschkin-Promenade 27 99706 Sondershausen
- p) Sprache der Angebote: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 18.07.2018, 10:00 Uhr
Ort: Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Helbe-Wipper Alexander-Puschkin-Promenade 27 99706 Sondershausen
Die Submission findet im E-Werk statt.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme,
Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B und ZVB/E-StB
- t) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit mit den Angeboten vorzulegen:
- Abfallverzeichnis - Nicht gefährliche Abfälle (Lose 1 bis 3)
- Baustoffverzeichnis (Lose 2 bis 3)
- Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung Eignung gemäß Formblatt
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen mit Angabe der Namen
- EVB zu den §§ 12, 15, 17 und 18 des ThürVgG
- EVB zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe AK 2 (nur Los 2)
- Nachweis DVGW-Zertifikat nach GW 301 Gruppe W 3 (nur Los 3)
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen vorzulegen:
- Angaben und Nachweise nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer
- Qualifikationsnachweis des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- v) Die Zuschlags-/Bindefrist endet am: 17.08.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße,
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Kyffhäuserkreis
Kommunalaufsicht
Markt 8, 99706 Sondershausen

Nach ThürVgG Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
 Tel.: 0361 3773-7276, Fax: 0361 3773-9354
 vergabekammer@tlwva.thueringen.de

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Schwarzbach

stellv. Werkleiter/Betriebsführer
 TAZ-TW

Bekanntmachung vergebener Aufträge 78 452

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**
 Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- Verwaltungsgesellschaft mbH
 Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
 Kontaktstelle(n): Frau Neumann
 Telefon: +49 3412222-2140
 Fax: +49 3412222-2310
 E-Mail: sandra.neumann@lmbv.de
 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.lmbv.de
 Adresse des Beschafferprofils: www.lmbv-einkauf.de
 NUTS-Code: DED51

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
 Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Andere: Unternehmen des Bundes

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Andere Tätigkeit: Bergbausanierung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**
 II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Planungsleistungen zum Bau von Wirtschaftswegen am Störnthaler See im Tagebauterritorium Espenhain, Fachlos 1: Objektplanung Verkehrsanlagen
 Referenznummer der Bekanntmachung: 1808500110

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:** 71300000

II.1.3) **Art des Auftrags:** Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
 Im Zuge der Wiedernutzbarmachung der Betriebsstätte Tagebauterritorium Espenhain sind die Wegebeziehungen gemäß Abschlussbetriebsplan zu erstellen. Dazu gehören die Instandsetzung des und der Neubau von Wirtschaftswegen für die Grunderschließung.
 Das Planungsgebiet befindet sich in Sachsen, südlich von Leipzig, in den Territorien der Städte Rötha und Böhlen sowie der Gemeinde Großpösna im Tagebaugelände Espenhain, ringsum den Störnthaler See.
 Der Planungsumfang besteht aus 17 Objekten (Wirtschaftswegen), die in der Aufgabenstellung näher beschrieben werden. Es handelt sich dabei um Hauptwirtschaftswege, Wirtschaftswege und Nebengewässer mit einer Gesamtlänge von ca. 11,5 km.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**
 Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**
 Wert ohne MwSt.: 280 000.00 EUR

II.2) **Beschreibung**
 II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
 71322500
 71332000

II.2.3) **Erfüllungsort**
 NUTS-Code: DED52
Hauptort der Ausführung:
 Das Planungsgebiet befindet sich in Sachsen, südlich von Leipzig, in den Territorien der Städte Rötha und Böhlen sowie der Gemeinde Großpösna im Tagebaugelände Espenhain, ringsum den Störnthaler See.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
 Die LMBV beabsichtigt die Vergabe der Objektplanungsleistungen für Verkehrsanlagen gemäß § 47ff. HOAI 2013 i.V.m. Anlage 13 und der Beratungsleistung Geotechnik gemäß Anlage 1.3 HOAI 2013 für Instandsetzungsarbeiten am Wegebau und den Neubau von Wirtschaftswegen. Insgesamt handelt es sich um 17 Objekte, die als Wirtschaftswege bereits genutzt werden oder bei den neu zuzubauenden Wegen genutzt werden sollen. Die Beschreibungen der 17 Objekte sind der Aufgabenstellung zu entnehmen.

Zum Ausbau und zur Instandsetzung der Wirtschaftswege des Tagebauterritoriums sind aufbauend auf der vorliegenden Vorplanung die Grundleistungen der Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 im Leistungsbild Verkehrsanlagen gemäß Anlage 13 HOAI der Objekte 1 bis 17 gesondert zu erbringen. Die Grundleistungen der Leistungsphase 7 werden anteilig, gemäß der Aufgabenstellung, erbracht. Bei den Objekten 3 und 7 werden zusätzlich die LPH 1, 2 und 4 im Leistungsbild Verkehrsanlagen gemäß Anlage 13HOAI beauftragt. Die Beauftragung der Beratungsleistung Geotechnik erfolgt gemäß der Aufgabenstellung.
 Die vom Auftraggeber zu beauftragenden Besonderen Leistungen und die optionalen Leistungen erfolgen gemäß der Aufgabenstellung.
 Bei Beauftragung einschließlich der Leistungsphase 8 für die Objektplanungsleistungen Verkehrsanlagen liegt das Auftragsende (Bauende) voraussichtlich am 15.12.2020.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**
 Qualitätskriterium - Name:
 Präsentation und Auftragsgespräch / Gewichtung: 50%
 Preis - Gewichtung: 50%

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
 Optionen: ja
 Beschreibung der Optionen:
 Der Auftraggeber behält sich vor einige Besondere Leistungen optional zu vergeben. Diese Leistungen sind als optionale Leistungen in der Aufgabenstellung gekennzeichnet und beschrieben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**
 IV.1.1) **Verfahrensart:** Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

- IV.2) **Verwaltungsangaben**
 IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
 Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2017/S 224-466030
- IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**
- IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

- V.2) **Auftragsvergabe**
 V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:** 30/05/2018
- V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**
 Anzahl der eingegangenen Angebote: 3
 Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein
- V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**
 Battenberg & Koch GbR, Naumburg, Deutschland
 NUTS-Code: DEE0B
 Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja
- V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**
 Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0.01 EUR
- V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
 VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
 Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
 Villemombler Straße 76, Bonn 53123, Deutschland
 Telefon: +49 22894990, Fax: +49 2289499163
 E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
 Internet-Adresse: www.bundeskartellamt.de
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
 Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
 Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
 Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit
 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb eines Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt.
 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegen über dem Auftraggeber gerügt werden.
 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nichtabgeholfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
 Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
 Telefon: +49 3412222140, Fax: +49 3412222310
 E-Mail: sandra.neumann@lmbv.de
 Internet-Adresse: http://www.lmbv.de
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 453

- a) Auftraggeber: Kindersprachbrücke Jena e. V.
 Fregestraße 3, 07747 Jena
 Tel.: 03641 420269, Fax: 03641 877237
 E-Mail: ausschreibung@kindersprachbruecke.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Form des Angebotes: elektronisch in Textform
 schriftlich in Papierform
- d) Art und Umfang der Leistung:

Los 4 - Landschaftsbauarbeiten

50 m² Sträucher und Bodendecker roden, 20 m Zaun abbrechen, 270 m² Asphalt und 20 m² Betondecke aufbrechen und entsorgen, 40 m² Betonpflaster aufnehmen und entsorgen, 25 m Trockenmauer abbrechen, 100 m Bord aufnehmen, 32 m Stützmauer mit Absturzsicherung herstellen, 35 m Stabgitterzaun mit Tür, 155 m² Pflasterfläche, 40 m Naturstein-Einfassung Spielfläche, 120 m² Fallschutzkies, 52 m² Fallschutzbelag Sand, 10 t Spielsand, 2 St. Müllbehälterschranke, 85 m² Vegetationsfläche, 5 St. Baumpflanzungen, 125 m² Rasensaat, Fertigstellungspflege

Ort der Ausführung: **07743 Jena**
Philosophenweg 24
Kita Sprachkiste

- e) Aufteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Änderungsvorschläge und Nebenangebote mit fachlicher Begründung sind in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Sie müssen auf einer gesonderten Anlage zum Hauptangebot übergeben werden und sind als solche zu kennzeichnen.
- g) Ausführungsfrist:
 Ausführungsbeginn: 36. KW 2018
 Fertigstellung: 10. KW 2019
- h) Anforderung Vergabeunterlagen: siehe Buchstabe a)
- i) Ende Angebotsfrist: 20.07.2018, 08:30 Uhr
 Eröffnungstermin: 20.07.2018, 09:00 Uhr
 Bindefrist: 13.08.2018
- j) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:
 - Eigenerklärung
 - Erklärung gem. § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit AN und NU
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen AN und NU
 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
 Auf Verlangen hat der Bieter folgende Unterlagen vorzulegen:
 - Eintragung in das Berufsregister
 - Nachweis der Leistungsfähigkeit (Umsatz der letzten 3 Jahre, Referenzen vergleichbarer Leistungen)
 - Unbedenklichkeitserklärung der Krankenkasse
 - Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes
 - Steuerfreistellung des Finanzamtes
 Für evtl. Nachunternehmer sind auf Verlangen die gleichen Nachweise zu erbringen.
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: keine
- n) Zuschlagskriterien: Preis

Auftragsbekanntmachung

78 454

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauftrag

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Energieversorgung Nordhausen GmbH
Stadt Nordhausen
Stadtentwässerungsbetrieb
und
Wasserverband Nordhausen
über Wasserverband Nordhausen
Straße, Hausnummer:
Hallesche Straße 132
(PLZ): 99734
Ort: Nordhausen
Telefon: +49 3631 60710
Telefax: +49 3631 607160
E-Mail: info@wvn-online.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A
- c) Angabe zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99734 Nordhausen
Baltzerstraße, Wolfstraße, Hagen,
Vor dem Hagentor
Landkreis Nordhausen,
Freistaat Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Los 0: Baustelleneinrichtung,**
Verkehrssicherung
- Baustelleneinrichtung, -räumen
- vorübergehende Beschilderung
- Beweissicherung
- Los 1: Tiefbau für Fernwärme**
- 200 m² Pflaster aufnehmen und wieder verlegen
- 250 m² Betonfahrbahn aufnehmen
- 1 500 m³ Bodenaushub
- 1 100 m² Asphalttragschicht und Deckschicht liefern und einbauen
- 440 m³ Frostschutzschicht liefern und einbauen
- 600 m³ Kies/Sand liefern und einbauen
- Los 2: Trinkwasserleitung**
- 50 m² Pflaster aufnehmen und wieder verlegen
- 100 m² Betonfahrbahn aufnehmen
- 550 m³ Bodenaushub
- 400 m² Asphalttragschicht und Deckschicht liefern und einbauen
- 180 m³ Frostschutzschicht liefern und einbauen
- 200 m³ Kies/Sand liefern und einbauen
- 350 m PE 100, SDR 17, da 125 liefern und einbauen
- 60 m PE 100, SDR 11, da 63 liefern und einbauen
- 10 St. KOS DN 50 und 100 liefern und einbauen
- 2 St. UFH liefern und einbauen
- 11 St. Ventilbohrarmaturen für da 125 PE liefern und einbauen
- sonstige Form- und Verbindungsstücke
- Los 3: Trennkanalisation RW und SW**
- 50 m² Pflaster aufnehmen und wieder verlegen
- 760 m³ Bodenaushub
- 220 m² Asphalttragschicht und Deckschicht liefern und einbauen
- 100 m³ Frostschutzschicht liefern und einbauen
- 150 m³ Kies/Sand liefern und einbauen
- 10 m Stzg. DN 200 liefern und verlegen
- 80 m Stzg. DN 150 liefern und verlegen
- 19 St. Abzweige 250/150 Stzg. liefern und verlegen
- 9 St. Abzweige 200/150 Stzg. liefern und verlegen
- Form- und Verbindungsteile Stzg.
- Los 4: Straßenbau, Nebenanlagen**
- 440 m² Pflaster liefern und einbauen
- 220 m Bordsteine HB liefern und einbauen

- 120 m Bordsteine TB liefern und einbauen
- 210 m Rinne Betonsteine liefern und einbauen
- 210 m² Frostschutzschichten liefern und einbauen
- 100 m² Asphalttragschicht und Deckschicht liefern und einbauen
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung des Auftrages in Lose: ja, keine losweise Vergabe
- i) Ausführungsfristen: 34. KW 2018 - 30. KW 2019
Zwischentermin: 1. BA: 30.10.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Ingenieurbüro bfi GmbH
A.-Puschkin-Promenade 12 a
99706 Sondershausen
Tel.: 03632 706718, Fax: 03632 706720
Abholung/Versand der Verdingungsunterlagen (nur bei Vorlage des Einzahlungsbeleges)
- l) Kosten für die Übersendung der Unterlagen:
55,00 EUR (einschl. MwSt. 19 %), zuzüglich
10,00 EUR bei Versand
(Bei Überweisungen ist der Quittungsbeleg beizufügen.)
Empfänger: IB bfi GmbH
IBAN: DE06 1203 0000 1051 5304 65
BIC: BYLADEM1001
Eine Rückerstattung erfolgt in keinem Fall.
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 10.07.2018, 10:30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote schriftlich in Papierform zu richten sind:
Wasserverband Nordhausen
Hallesche Straße 132, 99734 Nordhausen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 10.07.2018, 10:30 Uhr
Wasserverband Nordhausen Konferenzraum (1. Etage)
Hallesche Straße 132, 99734 Nordhausen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
Weitere Hinweise:
Die Angebote sind in einem verschlossenen und gesondert gekennzeichneten Umschlag an den unter Pkt. a) benannten Auftraggeber zu richten.
Nebenangebote sind als besondere Anlage zum Angebot einzureichen und gesondert als solche kenntlich zu machen.
Nebenangebote sowie Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebots (VOB/A 2016 § 8 Abs. 2 Nr. 3) sind zugelassen.
Für Nebenangebote als Pauschalangebote (ohne Abgabe eines Hauptangebots) ist die Abgabe von Einheitspreisen für jede einzelne Position zwingend erforderlich.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von:
5 v. H. der Auftragssumme
Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von:
3 v. H. der Abrechnungssumme oder
jeweils eine entsprechende Bürgschaft eines in der BRD zugelassenen Kreditinstitutes
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Auflösung der Bietergemeinschaft hinaus
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen (VHB- Formblatt 124)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Zusätzlich hat der Bieter mit dem Angebot folgende Nachweise und Erklärungen gemäß Thüringer Vergabegesetz vorzulegen:

- Erklärungen zu Tariftreue u. Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen (§§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG)
- Nachweis der Eignung nach RAL-GZ 961, AK 2 oder Fremdüberwachungsvertrag
- Mitgliedsnachweis DVGW bzw. Fremdüberwachungsnachweis, DVGW-Zulassung GW 301
- gemäß Leistungsverzeichnis geforderte Produktangaben und Nachweise
- Verzeichnis der Nachunternehmer
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Für evtl. Nachunternehmer sind deren Benennung und die gleichen Nachweise auf gesondertes Verlangen zu erbringen.

v) Ablauf der Bindefrist: 17.08.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird verwiesen.

Sonstiges:

Kriterien für die Auftragsvergabe:

Der Zuschlag wird nach § 18 VOB/A auf das Angebot erteilt, welches unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste Gesamtangebot erscheint.

Die Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge kommt zur Anwendung.

Die Arbeiten werden nur an leistungsfähige Unternehmen vergeben.

Kai Buchmann
Oberbürgermeister
Stadt NDH und SEB

Rolf Göppel
Geschäftsführer EVN

Mario Laufer
Geschäftsführer EVN

Frank Rostek
Verbandsvorsitzender WVN

Veröffentlichung von Ausschreibungen

78 455

- Freie Vergabe

- a) Auftraggeber: AWG Solidarität Zeulenroda eG
Untere Höllerreihe 2
07937 Zeulenroda-Triebes
- b) Vergabeverfahren: Freie Vergabe
- c) Art des Auftrages: **Sanierung und Umbau Wohnblock WBS 70**
- d) Ort der Ausführung: **07937 Zeulenroda-Triebes OGR 3 - 7**
- e) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 17.2 Elektroinstallation**
- Sanierung 28 WE im Bestand
- Demontage
- komplette Neuinstallation des Gebäudes inkl. Hausanschluss, Hauptleitungen, Zählerstationen, Mieterkeller, Verkehrsflächen und der Wohnungen
- Erneuerung der Erdungsanlage (keine Erdarbeiten)
- Los 18.2 Wärmeversorgungsanlagen**
Heizungsinstallation für 28 Wohnungen
ca. 1 300 m Heizleitungen C-Stahlrohr DN 12 bis DN 50 einschließlich Dämmung und Brandschutz
Plattenheizkörper ca. 80 St.
Badheizkörper ca. 28 St.
Anschluss an Hausanschlussstation ca. 90 kW
- Los 19.2 Sanitär- und Lüftungsinstallation**
Sanitär- und Lüftungsinstallation für 28 Wohnungen
ca. 140 St. Sanitärobjekte
ca. 40 St. elektronische Durchlauferhitzer
ca. 460 m Regen- und Abwasserrohr DN 50 bis DN 120 als mineralverstärktes PP-Rohr bzw. HT-Rohr einschließlich Dämmung und Brandschutz
ca. 240 m Edelstahlrohr DN 12 bis DN 50
ca. 680 m Mehrschichtverbundrohr DN 12 bis DN 25
ca. 190 m Wickelfalzrohr DN 100 bis DN 200 einschließlich Brandschutz
ca. 72 St. Abluftventile
ca. 7 St. Dachventilatoren
- Aufteilung nach Los: nein
- f) Ausführungsfristen:
Los 17.2 32. KW 2018 - 05. KW 2019
Los 18.2 32. KW 2018 - 51. KW 2018
Los 19.2 32. KW 2018 - 51. KW 2018
- g) Anforderungen der Ausschreibungsunterlagen bei:
Los 17.2 Ingenieurgesellschaft Tempelwald mbH
Carolinestraße 40, 07973 Greiz
Tel.: 03661 7043-0
E-Mail: igt@igt-greiz.de
Der Versand der Verdingungsunterlagen erfolgt ab 02.07.2018 ausschließlich per E-Mail als PDF- und d.83-Datei kostenfrei.
Los 18.2 und 19.2
Ingenieurbüro Seeliger
Bleichenweg 15, 07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 037432 50624
E-Mail: info@ib-seeliger.de
Der Versand der Verdingungsunterlagen erfolgt ab 02.07.2018 ausschließlich per E-Mail als PDF- und d.83-Datei kostenfrei.
- h) Kosten für Ausschreibungsunterlagen: keine
Die Ausschreibungsunterlagen werden als PDF- und D.83-Dateien ausschließlich per E-Mail versandt.
- i) Angebote sind zu richten an:
Los 17.2 Ingenieurgesellschaft Tempelwald mbH
Carolinestraße 40, 07973 Greiz
In Papierform und GAEB d.84 bis
spätestens 23.07.2018, um 14:00 Uhr.
Los 18.2 und 19.2
Ingenieurbüro Seeliger

Bleichenweg 15, 07937 Zeulenroda-Triebes
In Papierform und GAEB d.84 bis spätestens zum
23.07.2018, um 14:00 Uhr.

- j) Gewährleistung: 5 Jahre
k) Zulassung von Nebenangeboten: ja

Öffentliche Ausschreibung 78 456
nach § 12 (2) VOL/A

Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr.: 18 720 001 35

- a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
- a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle**
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauver-
waltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341 2222 2143, Fax.: 0341 2222 2310
E-Mail.: sylke.rudolph@lmbv.de
- a2) **Zuschlag erteilende Stelle:** wie unter a1)
- a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**
wie unter a1)
- b) **Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;**
Vergabe-Nr.: 18 720 001 35.
- c) **Form der Angebote**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
siehe Vergabeunterlagen Formblatt LMBV-Angebotsauffor-
derung Pkt. 8.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs-
oder Montagestelle)**
- Ort der Leistung: **Speicher Borna, südlich OL Lobstädt**
- Titel der Leistung: **Laborversuche (ohne Triaxial...)
einschl. Probenahme Speicher Borna
(A3)**
- Art und Umfang der Leistung:
- ca. 250 Stck. Probenahme aus Linern, Transport vom
Kernlager ins Labor
- ca. 142 Kornverteilungen, ca. 310 Dichtebestimmungen an
Linern
- ca. 132 Kornformbestimmungen und Glühverlustbe-
stimmung
- ca. 70 Bestimmungen dichteste/lockerste Lagerung, ca. 96
Bestimmungen Wasserdurchlässigkeit
- ca. 15 Deklarationsanalysen nach LAGA, ca. 20 Bestim-
mungen Humusgehalt
- 2 Ergebnisberichte
- e) **Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)
- f) **Nebenangebote:**
zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- g) **Ausführungsfrist:** 22.08.2017 - 18.12.2018
- h) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal www.lmbveinkauf.de angefordert und
heruntergeladen werden.

Anforderung ab: 22.06.2018
Anforderung bis: 20.07.2018
Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

- i) **Angebots- und Bindefrist:**
Angebotsfrist: 20.07.2018
Bindefrist: 14.08.2018
- j) **Geforderte Sicherheitsleistungen:** entfällt.
- k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gemäß Vergabeunterlage.
- l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte
Unterlagen:**
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Form-
blatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf geson-
derte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde,
Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben
(Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen*:
- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen
auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3
Geschäftsjahren
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten
Arbeitskräften
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten
fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu
vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder
Wohnsitzes
- keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insol-
venzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene
schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und
Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der
Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffen-
den Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben
haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik
Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei
der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie
zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämp-
fung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt
Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintra-
gung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdaten-
bank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK
e. V. nachgewiesen werden.
Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der
Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer
von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber
nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.
Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:
- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nach-
unternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (LMBV-
BG)
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers_VOL)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw.
sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- m) -
- n) **Zuschlagskriterien:** Preis
Weitere Hinweise:
Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch
den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote
(§ 19 VOL/A)
- Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.
- Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 457

Stadt Hildburghausen, Wiedersbacher Straße L 2063 2. BA

- a) Auftraggeber: Stadt Hildburghausen
Clara-Zetkin-Straße 3
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 774-0, Fax: 03685 774-312
E-Mail: stadtbauamt@hildburghausen.de
Internet: www.hildburghausen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer: Los 2
- c) Elektronisches Vergabeverfahren, Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98646 Hildburghausen**
Landkreis Hildburghausen
BRD, Freistaat Thüringen
- f) Art und Umfang der Leistungen, ggf. aufgeteilt in Lose:

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

Los 2: Elektroarbeiten Straßenbeleuchtung
Wiedersbacher Straße L 2063
- ca. 850 m Erdkabel incl. Verlegung im Erdreich
- 17 St. technische Straßenleuchten mit LED
- 50 m Erdarbeiten in Nebenstraßen
- 5 St. Demontage von bestehenden Mastleuchten
- 1 St. Vermessung der Kabellage als GPS-Messung mit diversen Bau- und Nebenleistungen
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: Los 2 20.08.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistung: Los 2 21.12.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die Vergabeunterlagen (LV) werden auf Datenträger im Datensatz DA 83 (GAEB XML Vers. 3.1) mitgeliefert. Bei Abholung müssen die Unterlagen 24 Stunden vorher schriftlich bestellt werden.
Einsichtnahme: unter o. g. Adresse
Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ingenieurbüro ELEKTRO W. Schippel
Knappengasse 1, 98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 706608, Fax: 03685 71070
Ausgabe der Unterlagen ab: 27. Juni 2018
- l) Kosten für die Übersendung/Übergabe der Vergabeunterlagen:
Kosten für das LV- Straßenbeleuchtung: 10,00 EUR brutto
Bei Postversand: 15,00 EUR brutto
Bankverbindung: Banküberweisung (keine Verrechnungsschecks)
Empfänger: Ingenieurbüro ELEKTRO W. Schippel
Konto-Nr.: 0 924 123 101
BLZ: 820 800 00
bei der: Commerzbank AG Weimar
IBAN: DE68 8208 0000 0924 1231 01
BIC: DRESDEFF827
Verwendungszweck: Hildburghausen, Wiedersbacher Str. Los 2

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Überweisungsbeleg mit Eingangsstempel der Bank oder Online-Übertragungsprotokoll),
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder Fax (unter Angaben Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Ende der Angebotsfrist: 11.07.2018, 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die Angebote zu richten sind:
Stadt Hildburghausen
Anschrift siehe Pkt. a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
Eröffnungstermin: 11.07.2018, 13:00 Uhr
Ort: Stadt Hildburghausen
Anschrift siehe Pkt. a), Sitzungssaal
Die Angebote sind bis dahin in der Poststelle abzugeben. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung: 5 v. H. der Auftragssumme
Sicherheit für Mängelansprüche: 3 v. H. der Abrechnungssumme
Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche
Verjährungsfrist für die Mängelansprüche: 2 Jahre für alle vertraglichen Leistungen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
Rechtsform von Bietergemeinschaften: als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung
Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- v) Ablauf der Bindefrist: Los 2: 30. August 2018
- w) Nachprüfungsstelle nach VOB/A § 21:
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4 99423 Weimar

Hinweis:

- Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG - Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG

Stadt Hildburghausen

Auftragsbekanntmachung 78 458

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauauftrag

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Internationale Bauausstellung
Thüringen GmbH
Straße, Hausnummer:
Auenstr. 11
PLZ: 99510
Ort: Apolda
E-Mail: josefine.van.den.oever@iba-thueringen.de
Internet-Adresse: <https://www.iba-thueringen.de>
- b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Geschäftszeichen: 2018-IBA-01
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99510 Apolda, Auenstraße 11
Geschäftsstelle der IBA
Thüringen GmbH
im Eiermannbau Apolda**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
**Los 1 Heizungs- und Sanitärinstallation
Los 2 Elektroinstallation**

Los 1 - KG 410 - 420 Technische Anlagen
500 m C-Stahlrohr und Stahlrohr DN 15 - DN 65 einschl. Dämmung, 1 St. Ausdehnungsgefäß bis 300 l, 5 St. Flanschenarmaturen DN 65 einschl. Dämmung, 22 St. Muffenarmaturen DN 15 - DN 50 einschl. Dämmung, 1 St. Heizungsumwälzpumpe, 18 St. Volumenstromregler mit Antrieb bis DN 20 einschl. Dämmung, 1 St. Dreiwegventil einschl. Dämmung, 45 St. Deckenstrahlplatten, Breite 1,0 - 1,5 m, Länge 4,0 m, 500 m Verkabelung J-Y(ST) 2 x 2 x 0,8 und NYM-J 3 x 1,5 einschl. Verlegesystem, 50 m Edelstahlrohr bis DN 25, 50 m Schmutzwasserrohr bis DN 100, 1 St. Spültischarmatur mit 10-l-Untertischspeicher, 3 St. Absperrarmaturen Trinkwasser DN 25 einschl. Dämmung

Los 2 KG 440 - 450 Elektrotechnik
1 St. Mess-/Wandlerschrank bis 250 A, 1 St. Elektro-Unterverteilung, 135 m Weitspann-Kabelrinne 200/110 mm mit Trennsteg, 5 m Steigeleiter 300 mm, 165 m Isolierrohr aus Hart-PVC, EN 32/ EN 40, 35 m Kunststoffkabel NYY-0 4 x 35 mm², 2 200 m Kunststoffkabel NYM-J 3 x 1,5 bis 5 x 2,5, 95 St. Installationsgeräte, 1 St. Potentialausgleich, 10 St. Bohren von Durchbrüchen 20 mm bis 110 mm, 5 St. Brandschottungen bis 0,01 m², 52 St. LED-Anbauleuchten
- h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 14.08.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.09.2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=202535>
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 17.07.2018, 11:00 Uhr
- o) Adresse, an die die Angebote zu senden sind:
wie Hauptauftraggeber siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
- q) Eröffnungstermin: 17.07.2018, 11:00 Uhr
Ort der Eröffnung:
Eiermannbau, 3. OG Auenstr. 11, 99510 Apolda
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
mit den Ausschreibungsunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
zusätzlich zu § 6a Abs. 2 VOB/A: Nachweis der Haftpflichtversicherung, nicht älter als 6 Monate zum Submissionstermin
- v) Ablauf der Bindefrist: 07.08.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Postanschrift: Postfach 22 49, 99403 Weimar
Hausanschrift: Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 573321254, Fax: 0361 573321059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Rechtsbehelfsbelehrung:
Die vorliegende Ausschreibung überschreitet mit ihrem voraussichtlichen Gesamtauftragswert die Wertgrenze von 150.000,00 EUR netto für Bauleistungen (§ 19 Abs. 4 ThürVgG) nicht, so dass keine Rechtsbehelfsbelehrung notwendig wird.
Insofern bestehen weder ein Informationsanspruch nicht berücksichtigter Bieter gem. § 19 Abs. 1 ThürVgG noch die Beanstandungsmöglichkeit gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG, sondern lediglich die Möglichkeit einer rechtsaufsichtlichen Beschwerde von nicht berücksichtigten Bietern gegen Vergabeentscheidungen.

Stadtverwaltung Sonneberg

78 459

Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Sonneberg
Straße: Bahnhofplatz 1
PLZ, Ort: 96515 Sonneberg
Telefon: 03675 8800
Telefax: 03675 880165
E-Mail: info@sonneberg.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Keine, digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages: **Erweiterung Kita Naturstübchen Hönbach Nutzungsänderung Wohnung 1. OG zur Kita**
- e) Ort der Ausführung: **96515 Sonneberg, OT Hönbach Angerstraße 1**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Los 03 Maler- und Bodenbelagsarbeiten**
297 m2 Innenwandflächen vorbereiten
160 m2 alte Farbe entfernen
130 m2 Malergewebe
338 m2 Grundierung und Spachtel
338 m2 Malervlies
338 m2 Wandbeschichtung
12 m2 Überholungsanstriche Holzsprossenfenster
6 m2 Überholungsanstrich Außentür
58 m sichtbares Fachwerk bearbeiten und streichen
88 m2 Untergrund vorbereiten Holzdielung
88 m2 Dämm- /Ausgleichsschicht
88 m2 Trockenestrich
88 m2 Spachteln und Schleifen
11 m2 Vinyl- Objektbelag
77 m2 Linoleum- Objektbelag
93 m MDF- Sockelleisten
12 m2 Belagreparatur
- Los 07 Gebäudereinigung**
25 m2 Fenster und Türen reinigen
135 m2 Bodenflächen reinigen
2 St. Sanitärräume reinigen
1 St. Treppenhaus mit Holztreppe
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Los 03 01.08.2018 - 31.08.2018
Los 07 35. KW 2018
- j) Nebenangebote: zugelassen,
nur bei Abgabe des Hauptangebotes
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ausgabe Los 03, 07: ab 27.06.2018
Montag - Donnerstag: 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Los 03, 07: Optiplan Bau GmbH
Mittlere Motschstraße 28,
96515 Sonneberg
Tel.: 03675 881254, Fax: 03675 881259
E-Mail:
s.thoemmes@architekturbuero-optiplan.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten Los 03: je 20,00 EUR
Höhe der Kosten Los 07: je 12,00 EUR
bei Postversand: zzgl. 4,00 EUR Porto

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Optiplan Bau GmbH
IBAN: DE98 8405 4722 0304 0382 29
BIC, Geldinstitut: HELADEF1SON, Sparkasse Sonneberg
Bei Anforderung der Vergabeunterlagen zusätzlich als PDF oder digital wird kein zusätzliches Entgelt erhoben.
Verwendungszweck: KITA Hönbach, Los-Nr. + Titel
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Das Risiko bei Versand trägt der Bieter.

- m) Bei Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Die Angebote müssen bis zur Angebotseröffnung bei der Vergabestelle vorliegen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 17.07.2018, um 14:00 Uhr Los 03
17.07.2018, um 14:20 Uhr Los 07
Ort:
Stadt Sonneberg
Sitzungszimmer des Bauamtes,
R.-Nr. 53
Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform oder Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert.
In diesem Fall reicht die Abgabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.08.2018
Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an siehe a) zu richten.

Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabepflichtstelle
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Dr. Heiko Voigt



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen 78 460

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Herr Blanke,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 753/18-11

Implementierung eines Verfahrens zur Umsetzung der Anforderungen der Informationssicherheit und Notfallplanung nach den BSI Standards 200-1 bis 200-3 und 100-4

- Lieferung und Implementierung der Softwarekomponenten -

Ausführungsfrist: bis Oktober 2018

www.erfurt.de/ef129846

2. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 754/18-11

Verlängerung des Supports für die Storagevirtualisierungslösung Datacore SANsymphony

- Support für drei Datacore-Knoten -

Ausführungsfrist: 01.01.2019 bis 31.12.2023

www.erfurt.de/ef129847

3. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 755/18-11

Kompensation von IT-Arbeitsplätzen in der Stadtverwaltung Erfurt

- Lieferung von 440 PC-Systemen -

Ausführungsfrist: bis Oktober 2018

www.erfurt.de/ef129848

4. Bauauftrag - ÖAB 756/18-23

Feuerwehrrätehaus Töttelstädt,
Wilhelm-Hey-Straße 16, 99090 Erfurt

- Estricharbeiten -

Ausführungsfrist: 17.09.2018 bis 19.10.2018

www.erfurt.de/ef129849

5. Bauauftrag - ÖAB 757/18-90

Kanal An der Büßleber Grenze, Erfurt

- Abwasserentsorgung -

Ausführungsfrist: 24.09.2018 bis 07.12.2018

www.erfurt.de/ef129850

6. Bauauftrag - ÖAB 709/18-66

Kanal Wermutmühlenweg, Erfurt

- Abwasserentsorgung, Wasser- und Gasversorgung inkl. Deckenschluss -

Ausführungsfrist: 15.10.2018 bis 18.12.2020

www.erfurt.de/ef129773

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf www.erfurt.de.

Stadtverwaltung Ronneburg/Thür.

78 461

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Die Stadtverwaltung Ronneburg/Thür. beabsichtigt, nachfolgende Leistungen im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung nach § 3 VOL/A zu vergeben:

Lieferung eines Klein-LKW/Multicars

- Auftraggeber: Stadtverwaltung Ronneburg/Thüringen
Markt 1 - 2
07580 Ronneburg/Thür.
Tel.: 036602 53616,
Fax: 036602 536100
- Bezeichnung des Auftrages: Klein-LKW/Multicar
- Umfang des Auftrages: 1 Fahrzeug
- Liefertermin und -ort: IV. Quartal 2018

Ort der Ausführung: **07580 Ronneburg
Bauhof Ronneburg/Thür.
Altenburger Straße 82**
- Aufteilung in Lose I und II:
Los I - Fahrzeug
Los II - 2 kompatible
Winter-Anbaugeräte
Die Vergabesteile behält sich die Losweise oder Gesamtvergabe vor.
- Angaben zur Situation des Bieters:
- Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister nicht älter als 3 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, der Krankenkasse, des Finanzamtes
- Auszug aus dem Berufsregister
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
- Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Referenzliste zu ausgeführten Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, aus der Übersicht müssen der Rechnungswert, der Leistungszeitraum und der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer ersichtlich sein.
- die Zahl der beschäftigten Arbeitskräfte der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Mit dem Angebot vorzulegen:
- nächster Kundendienst, UVV-Prüfung, Garantiebedingungen, Vorgabe zu Wartungsintervallen
- Zuschlagskriterien:
Es zählt das wirtschaftlichste Angebot.
- Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:
Anforderung der Verdingungsunterlagen:
schriftlich per Fax unter Angabe der Vergabenummer und Kopie des Einzahlungsbeleges
- Beantragung/Kosten/Versand der Verdingungsunterlagen:
Beantragung bis: 25.07.2018
Kosten: Schutzgebühr 10,00 EUR einschl. MwSt.
Überweisung: Stadtverwaltung Ronneburg/Thür.
Ordnungsamt
IBAN: DE54 8305 0000 0000 2204 69
BIC: HELADEF1GER
immer angeben: Az.: 7710.93519
Die Vergabeunterlagen werden nach Eingang der Fax-Bestellung mit Nachweis zur Einzahlung versendet.
Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter.

Schlusstermin für die Angebote: 29.08.2018, 11:00 Uhr

Adresse: Stadtverwaltung Ronneburg/Thür.
Bauhof
Markt 1 - 2
07580 Ronneburg/Thür.

Bindefrist des Angebotes: bis 31.09.2018

Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:
Landratsamt Greiz

Leutloff
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 Abs. 1 VOB/A

78 462

Vorhaben: **Abwasserentsorgung Nöbdenitz-Süd
3./4. BA Trennsystem
3. TA (Errichtung SWL)**

- a) Auftraggeber: Verwaltungsgemeinschaft
Oberes Sprottental
Am Gemeindeamt 4
04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 2300, Fax: 034496 23023
E-Mail: info@vg-sprottental.de
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Tiefbauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **04626 Nöbdenitz**
- f) Art und Umfang der Leistungen:

Straßenbau

Aufbruch/Wiederherstellung
ca. 900 m² Bitumenaufbruch
ca. 300 m² sandgeschlämmte Schotterdecke
ca. 500 m³ Schottertragschicht liefern und einbauen
ca. 900 m² Asphalttragdeckschicht AC 16 TD liefern und einbauen

Schmutzwasserkanal

ca. 1 650 m³ Erdarbeiten
ca. 750 m PVC-U-Rohr DN 200
ca. 150 m PVC-U-Rohr DN 160
1 St. Betonfertigteilschächte, Sohle/Gerinne mit Kunststoffauskleidung
21 St. Kunststoff-Fertigteilschächte

- g) Planungsleistungen: entfällt
- h) Losweise Vergabe: nein
- i) Ausführungszeitraum:
Baubeginn: 36. KW 2018
Bauende: 51. KW 2018
- j) Nebenangebote:
sind zugelassen, auch ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebots
Pauschalierungen bei Erdarbeiten sind ausgeschlossen, ausgenommen Bauleistungen gemäß § 4 Abs. 1 Pkt. 2 VOB/A 2012.
Für Nebenangebote als Pauschalangebot (ohne Abgabe eines Hauptangebots) ist die Abgabe von Einheitspreisen für jede einzelne Position zwingend erforderlich.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Anschrift: IBW - Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH
Hainstraße 13
07545 Gera
Tel.: 0365 82315-0, Fax: 0365 8231533
E-Mail: info@ibw-gera.de
Der Versand der Verdingungsunterlagen erfolgt ab dem 02.07.2018 bei Nachweis der Einzahlung des Betrages.
Abholung der Unterlagen nur nach vorheriger Absprache.

- l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:
Versand per E-Mail:
Schutz- und Bearbeitungsgebühr: 10,00 Euro
Versand in Papierform: 30,00 Euro
(inkl. CD mit DA 83, Zeichnungen nur digital)
Empfänger: IBW GmbH
IBAN: DE36 8305 0000 0000 1011 92
BIC: HELADEF1GER
Sparkasse Gera-Greiz
Kassengrund: LV Nöbdenitz-Süd, 3. TA
Die Verdingungsunterlagen werden nur übersandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
Donnerstag, 19.07.2018, 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprottental
Am Gemeindeamt 4
04626 Nöbdenitz
Die Angebote sind deutlich als Angebot zu kennzeichnen und in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift des Bauvorhabens abzugeben.
- p) Sprache des Angebotes: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 19.07.2018
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft
Oberes Sprottental
Am Gemeindeamt 4
04626 Nöbdenitz
Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Für Vertragserfüllungsansprüche:
bis 5 % der Auftragsendsumme
Für Gewährleistungsansprüche:
bis 3 % der Schlussrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen nach VOB/B.
- t) Rechtsform für Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweis der Eignung:
Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A zu machen: RAL-Güteschutz AK 2
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.08.2018
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4,
99423 Weimar
- x) Informationspflicht des Auftraggebers und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG:
Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG.
Es entstehen Kosten nach § 19 Abs. 5 ThürVgG, wenn der Bieter das Vergabeverfahren zu Unrecht beanstandet hat.
- y) Ergänzende Vertragsbedingungen:
Den Vergabeunterlagen liegen Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 10 ThürVgG Tariffreue und Entgeltgleichheit, § 11 ThürVgG ILO-Kernarbeitsnormen, § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmerinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG - Sanktionen bei.
Das Fehlen der Formblätter oder fehlende Unterschriften auf den Formblättern führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 463

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Münchenbernsdorf über VG
Münchenbernsdorf
Straße: Karl-Marx-Platz 13
PLZ, Ort: 07589 Münchenbernsdorf
Telefon: 036604 89935
Telefax: 036604 89920
E-Mail: info@rathaus-muenchenbernsdorf.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07589 Münchenbernsdorf
Gabelberger Str. 19**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

**Teilabbruch und Sanierung Turnhalle in
07589 Münchenbernsdorf****Los 13: Abbrucharbeiten**

Ersatzheim/Außenanlagen
Leistungen u. a. ca.:
1 St. Baustelleneinrichtung
ca. 200 m Bauzaun
ca. 250 m² Schutz- und Arbeitsgerüst
ca. 450 m³ Komplettabbruch + Entsorgung Ersatzheim
ca. 15 m³ Komplettabbruch + Entsorgung Schornstein
ca. 450 m³ Komplettabbruch + Entsorgung Heizungskeller
ca. 1 St. Komplettabbruch + Entsorgung Außentreppe mit Geländer
ca. 150 m³ Frostschutz (Abbruchbereiche, prov. Zufahrten)
ca. 300 m² Bitumenfläche abbrechen + entsorgen
ca. 3 t Stahlschrott abbrechen + entsorgen

Los 15: Außenanlagen

Leistungen u. a. ca.:
ca. 150 m³ Frostschutz (Parkplatz, Außenflächen)
ca. 220 m³ Aushub SW/RW-Rohrgraben/Schächte
ca. 170 m SW/RW-PVC-Rohre (125 - 200 mm Durchm.)
ca. 150 m Drainage-Rohre (100 mm Durchm.)
ca. 300 m³ Kiespolster herstellen
ca. 25 m Winkelstützelemente (versch. Höhen)
ca. 12 St. Betonstufen mit Betonunterbau (2 Außentreppe)
ca. 150 m Betonbordsteine
ca. 750 m² Verbundpflaster herstellen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich nur für ein Los.
[Art und Umfang siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.09.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
ca. 43. KW/44. KW (Okt. 2018)
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich und elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden bei:
Versand der Unterlagen: ab 29.06.2018
B + W Bauplanungsgesellschaft
Hauptstr. 43, 07389 Knau
Tel.: 036484 20250, Fax: 036484 20249
m.schuster@die-planungsprofis.de
Höhe der Kosten:
Lose 13/15 15,00 EUR für Postversand (inkl. GAEB-Datei per E-Mail)
keine Kosten für E-Mail-Versand
Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: B + W Bauplanungsgesellschaft bR
Kontonummer (IBAN): DE43 1203 0000 1005 0788 27
BLZ (BIC), Geldinstitut: BYLADEM1001
Verwendungszweck: TH Münchenbernsdorf Los Nr....
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Ablauf der Angebotsfrist: 19.07.2018
Uhrzeit:
Los 13 Abbrucharbeiten
Ersatzheim/Außenanlagen 10:15 Uhr
Los 15 Außenanlagen 10:30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Münchenbernsdorf
über VG Münchenbernsdorf
Karl-Marx-Platz 13
07589 Münchenbernsdorf
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 19.07.2018
Uhrzeit:
Los 13 Abbrucharbeiten
Ersatzheim/Außenanlagen 10:15 Uhr
Los 15 Außenanlagen 10:30 Uhr
Ort: Karl-Marx-Platz 13
07589 Münchenbernsdorf,
Raum 14 (EG)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung ist erhältlich: Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Vorulegen sind mit Angebotsabgabe:
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung zuständiges Finanzamt

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung
 - Freistellungsbescheinigung Finanzamt
 Formblätter nach ThürVgG: EVM Blatt 213, EVM Blatt 221/222, Nachunternehmererklärung und Formblatt zu Tariftreue und Entgeltgleichheit, Nachunternehmererklärung und Formblatt zur Beachtung ILO-Kernarbeitsnormen, Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 VgG, Informationspflicht des AG nach § 19 VgG

- v) Ablauf der Bindefrist: 31.08.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar
 Tel.: 0361 3773-7276
 Fax: 0361 3773-9354
 vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 464

Erschließung des Industrie- und Gewerbegebietes Am Teichhofs, Gemarkung Breitenbach

- a) Auftraggeber: Stadt Leinefelde-Worbis
 Leinefelde
 Bahnhofstraße 43
 37327 Leinefelde-Worbis
 Tel.: 03605 200454, Fax: 03605 200433
 E-Mail: s.hunold@leinefelde-worbis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
 Bauvertrag nach VOB
- e) Ort der Ausführung: **37327 Leinefelde-Worbis**
Gemarkung Breitenbach
Landkreis Eichsfeld
Thüringen
- f) Art und Umfang der Leistung:

Los 4 - Verkehrsanlagen der inneren Erschließung

- Baustelleneinrichtung, Baubüro für AG, Verkehrssicherung, Rückbau Baustraßen
 - ca. 1 800 m³ Oberbodenabtrag, Transport und Lagerung
 - ca. 3 000 m³ Bodenabtrag und Verwertung/Entsorgung
 - ca. 3 600 m³ Austausch nicht tragfähiger Boden
 - ca. 4 800 m³ Frostschuttschicht herstellen
 - ca. 8 000 m² Asphalttragschichten herstellen
 - ca. 8 000 m² Asphaltdeckschichten herstellen
 - ca. 1 800 m Hoch-, Rund- und Tiefborde aus Beton setzen
 - ca. 850 m Rinnen aus Betonsteinen herstellen
 - ca. 30 St. Straßenabläufe herstellen inkl. Anschluss an vorh. Sammelleitung
 - ca. 45 m Durchlässe aus Stahlbetonrohren DN 500 herstellen inkl. Erdarbeiten

Los 5 - Umverlegung 20 kV

- ca. 620 m Umverlegung 20-kV-MS-Freileitung

Los 6 - Straßenbeleuchtung

- 1 St. Straßenbeleuchtungsverteiler
 - ca. 1 300 m Erdkabel liefern und verlegen
 - ca. 100 m Schutz- und Leerrohre liefern und verlegen
 - 28 St. Mastleuchten

- g) Planungsleistungen: keine
- h) Aufteilung in Lose: ja
- i) Ausführungszeit:

Los 4 und Los 6: Altstandort 17.09.2018 bis 14.12.2018
 Neustandort 04.03.2019 bis 13.12.2019
 Los 5: 10.09.2018 bis 15.10.2018

- j) Nebenangebote:
 Technische Nebenangebote sind zugelassen.
 Pauschalangebote über Erdarbeiten bzw. über die Gesamtleistung sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
 Per E-Mail, Fax oder schriftlich an:
 EIT-Planung & Bauüberwachung GbR
 Schulgasse 75, 37308 Reinholterode
 Tel.: 036085 4532-0, Fax: 036085 4532-29
 E-Mail: info@eit-planung.de
 mit der zwingenden Angabe einer funktionierenden E-Mail-Adresse.
 Die Vergabeunterlagen werden auf Anforderung, in digitaler Form als PDF-Dateien und im Datenformat DA 83 versandt.
- l) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen: entfällt
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Ende der Angebotsfrist: siehe unter Punkt q)
- o) Angebote sind zu richten an:
 Stadt Leinefelde-Worbis
 Leinefelde
 Bahnhofstraße 43, 37327 Leinefelde-Worbis
 Die Angebote sind deutlich als Angebot GG Am Teichhofs Lose 4 - 6 zu kennzeichnen.
- p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch
- q) Eröffnungstermin:
 Ort: Stadt Leinefelde-Worbis
 Leinefelde
 Raum 012
 Bahnhofstraße 43
 37327 Leinefelde-Worbis
 Eröffnungstermin: 17.07.2018 - 14:00 Uhr Los 4
 14:30 Uhr Los 5
 15:00 Uhr Los 6
 Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:
 für Vertragserfüllungsansprüche 5 % der Auftragsendsumme
 für Gewährleistungsansprüche 3 % der Auftragsendsumme
 (als unbefristete Bankbürgschaft)
- s) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise:
 Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter mit dem Angebot Angaben gemäß § 6a und § 6b VOB/A zu erbringen.
- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 18.08.2018
- w) Vergabepflichtstelle nach § 21 VOB/A:
 Vergabekammer des Freistaates Thüringen
 beim Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
 Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Stadt Leinefelde-Worbis

gez. Marko Grosa
 Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 465

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Sulza über Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal
Straße: Bahnhofstr. 23
PLZ, Ort: 07768 Kahla
Telefon: 036424 59160
Telefax: 036424 59150
E-Mail: bauamt@vg-suedliches-saaletal.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2018-72-00115
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07751 Sulza und OT Rutha im Landkreis SHK**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Garten- und Landschaftsbauarbeiten**
110 m³ Erdarbeiten
50 m³ Schottertragschicht
100 m Betontiefbord setzen
51 m³ Fallschutzkies
35 m Zaun aus Holz liefern und aufstellen
1 St. Vogelneuschaukel aus Holz liefern und aufstellen
1 St. Spielturm aus Holz liefern und aufstellen
1 St. Kombinationsspielanlage aus Holz liefern und aufstellen
610 m² Rasenfläche anlegen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt,
keine Planungsleistungen
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03.09.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22.10.2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Elke Eisenbeiß Freie Landschaftsarchitektin
Sophienstraße 42, 07743 Jena
Tel.: 03641 9279771, Fax: 03641 9270518
E-Mail: buero@eisenbeiss.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: Abholung: 6,00 EUR
Versand: 10,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung, Verrechnungsscheck
Empfänger: Elke Eisenbeiß
BLZ, Geldinstitut: Deutsche Bank Erfurt
Verwendungszweck: Spielplätze Sulza Rutha
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE30 8207 0024 0627 4708 60
BIC: DEUTDE33
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Sulza über
Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal
Bahnhofstraße 23
07768 Kahla
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
Angebote sind in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag am Submissionsort abzugeben oder per Post zu senden.
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 19.07.2018, um 11:00 Uhr
Eröffnungstermin: 19.07.2018, um 11:00 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal
Versammlungsraum
Bahnhofstraße 23
07768 Kahla
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Mängelansprüche 3 % der Bruttosumme sowie aller Nachträge
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Vergütung gem. § 2 VOB/B unter Beachtung §§ 14 und 17 VOB/B vereinbart,
Vorausleistungen werden nicht vereinbart
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen
- v) Ablauf der Bindefrist: 17.08.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtigte

Vergabeentscheidung zu beanstanden. Im Fall der Nichtab-
hilfe ist die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG geregelt.

gez. Dalibor
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A 78 466

- a) Vergabestelle: Stadtverwaltung Mühlhausen
Fachbereich 8 Grün- und
Verkehrsflächen
Ratsstraße 25
99974 Mühlhausen
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
gem. § 3 Nr. 2 VOL/A
- c) Form der Angebotsabgabe:
Die Angebotsabgabe auf elektronischem Wege bzw. per Fax
ist nicht zugelassen.
- d) Art und Umfang: **Lieferung eines LKWs (8,5 t zul. GG)
mit Absetzkipper einschließlich
Container**

Ort der Ausführung: **99974 Mühlhausen
Eisenacher Landstraße 14
Bauhof Mühlhausen**
- e) Losteilung: nein
- f) Nebenangebote: sind zugelassen
- g) Lieferzeitraum: IV. Quartal 2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen: bis 19.07.2018
Fachbereich 8 Grün- und Verkehrsflächen
Neue Straße 10, 99974, Mühlhausen
Tel.: 03601 452268, Fax: 03601 452270
E-Mail: gruen-verkehrsflaechen@muehlhausen.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist (Öffnung/Submission):
19.07.2018, 14:00 Uhr
Die Angebote sind auf dem Postweg einzureichen an:
Stadtverwaltung Mühlhausen
Poststelle
Ratsstraße 25
99974 Mühlhausen
Zuschlags- und Bindefrist: 31.08. 2018
- j) Sicherheitsleistungen: keine
- k) Zahlungsbedingungen: gem. VOL/B
- l) Nachweis der Eignung:
Dem Angebot sind Nachweise der Eignung beizufügen
[VOL/A § 6 (3)].
- m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen:
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in
Papierform: 5,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadtverwaltung Mühlhausen
IBAN: DE67 8205 6060 0511 0094 70
BIC: HELADEF1MUE
Geldinstitut: Sparkasse Unstrut-Hainich
Verwendungszweck: „PK 70000082 LKW mit Absetzkipper“
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachprüfstelle: Vergabekammer des Freistaates
Thüringen
beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Dr. Bruns
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 78 467

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Thüringer Tourismus GmbH
Straße: Willy-Brandt-Platz 1
PLZ, Ort: 99084 Erfurt
Telefon: 0361 3742221
Telefax: 0361 3742299
E-Mail: j.bernsdorf@thueringen-entdecken.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: V2018-18
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist:
schriftlich, 2-fache Ausfertigung
- d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen
Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Ausführung: **99084 Erfurt, am Sitz der Gesellschaft**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

**Beschaffung, Implementierung TK-Anlage und
Wartungsvertrag**
Lieferung, Konfiguration und Implementierung einer IP-
Telefonie-Lösung (ITK-System)/Unified Communication &
Collaboration-Lösung mit zunächst bis zu 100 Endgeräten,
modular erweiterbar auf bis zu 200 Endgeräte, sowie
entsprechende Dienstleistungen (Support und Wartung)
1. Lieferung, Konfiguration und Implementierung Installation,
Konfiguration und Inbetriebnahme der zentralen Kommuni-
kationsserver, Applikationsserver, Media-Gateways etc. nicht
jedoch der IP-Endgeräte
Test-/Pilotbetrieb und Freigabe des ITK-Systems für den
Produktivbetrieb. Installation,
Einrichtung und Roll-out der Endgeräte werden vom
Auftraggeber in Eigenleistung durchgeführt.
Lieferung, Konfiguration und Implementierung einer IP-
Telefonie-Lösung (ITK-System)/Unified Communication &
Collaboration-Lösung
Dabei sind folgende Funktionalitäten zu berücksichtigen:
UC/UCMS, DECT-Lösungen/VoWLAN, Anbindung einer
ACD-Lösung (zur Unterstützung von D 115) bei einer räum-
lichen Verteilung auf ein Gebäude in der Stadt Erfurt
Alle passiven und aktiven Netzwerkkomponenten für die
Übertragung von Sprache (VoIP) werden durch den
Auftraggeber zur Verfügung gestellt.
Aktives Mitwirken bei der Vorkonfigurations-, Test-,
Implementierungs-, Roll-out-, Inbetriebnahme- und Service-
/Betriebsphase nach ITIL
2. Wartungs- und Supportvertrag
Es ist ein Wartungs- und Supportvertrag einzureichen mit
einer Laufzeit von 4 Jahren nach Abnahme der TK-Anlage.
Der AN leistet Serviceunterstützung im Rahmen eines 2nd-
Level Services auf Anforderung durch den Auftraggeber.
Die Servicebereitschaftszeiten sind werktags (Montag -
Samstag) zwischen 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr.
Es handelt sich hierbei um einen Kurzüberblick über die
Leistungen zur Projekteinordnung.
Die vollständige Leistungsbeschreibung kann unter E-Mail:
j.bernsdorf@thueringen-entdecken.de kostenfrei abgefragt
werden.
- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Fertigstellung der Leistung bis:
60 Tage nach Auftragserteilung
Auftragserteilung für Ende August 2018 geplant.
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die vollständige Leistungsbeschreibung kann unter E-Mail:
j.bernsdorf@thueringen-entdecken.de kostenfrei abgefragt
werden.

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 27.07.2018, um 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 31.10.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
Alle vom Bieter einzureichenden Unterlagen sind in der vollständigen Leistungsbeschreibung aufgeführt bzw. werden mit den Unterlagen übersandt.
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt: entfällt
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

78 468

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
Telefax: 03691 670-950
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.eisenach.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 18 VOL 010
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen
- Ort der Ausführung: **99817 Eisenach
Ernst-Thälmann-Straße 68
Halle 59 (Streuguthalle)**
- Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Auftausalz für den Straßenwinterdienst in der Winterdienstsaison 2018/2019**
- Kornklasse M in loser Form als Schüttgut
 - Geschätzte Menge:
800 t in Teilmengen nach Einzelanforderung
 - Lieferzeit und Liefermenge:
mindestens 26 t je Tag spätestens 72 Stunden nach Abruf
 - geprüfte Qualität nach DIN EN 16811-1 mit nationalem Anhang und DIN EN 16811-2 (2016-10)
- Es ist ausschließlich die angebotene Salzqualität zu liefern. Anlieferungen anderer Qualitäten werden zurückgewiesen.
- Das Auftausalz wird in einer Streuguthalle eingelagert. Zur Erhaltung der Rieselfähigkeit und zur Vermeidung der Brücken- bzw. Wandbildung ist daher eine Begrenzung der anhaftenden Feuchte generell auf 0,6 Massen-% sicherzustellen.
- Die Anlieferung muss ausschließlich durch einen Dreiseitenkipper-Güterzug zur Lagerhalle in Eisenach erfolgen. Davon abweichende Lieferfahrzeuge werden nicht entladen; die Warenannahme wird verweigert.
- Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit und Lieferzuverlässigkeit ist das Qualitätszertifikat nach DIN EN ISO 9001:2000 mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Dauer der Leistung: Rahmenvereinbarung
vom 31.07.2018 bis 30.04.2019
Ggf. Beginn der Ausführung: Einzelanforderung von Teilmengen (mindestens 26 t je Tag spätestens 72 Stunden nach Abruf)
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.07.2018, um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 03.08.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Das Formblatt 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts: 12,15 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 18 VOL 010 Lieferung Auftausalz
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Preis 80 %, anhaftende Feuchte 10 %, verbindliche Lieferzeit 10 %
- Informationspflicht des Auftraggebers und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG:
Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist.
Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsstelle (Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.
Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.

Öffentliche Ausschreibung 78 469
gemäß VOB/A § 12, Nr. 1, Abs. 2

Gemeinschaftsmaßnahme
 Der Wasser und Abwasser-Verband, Bad Salzungen/Wartburgkreis
 und die Werraenergie GmbH Bad Salzungen schreiben nach den
 Bedingungen der VOB/A für das Vorhaben

Stadt Stadtlengsfeld
RÜB Dermbacher Straße und Verbindungssammler Steinweg

folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Nr. 1 aus:

- a) Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen
 Eisenacher Str. 2a, 36433 Bad Salzungen
 Tel. 03695/667228
- Werraenergie GmbH
 August-Bebel-Straße 36-38, 36433 Bad Salzungen
 Tel. 03695/87600
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) entfällt (elektronische Versand)
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: Stadt Stadtlengsfeld**
- f) **Art und Umfang der Leistungen:
 Allgemeinde Leistungen**
- RÜB**
- Abriss Gebäude einschl. Entsorgung als Baufreiheitsleistung
 - 1 St Rundbecken aus Beton Ø ca. 9,50 m, Volumen ca. 110 m³
 - 1 St integrierter Drosselschacht Ø ca. 2,50 m
 - 1 St Beckenüberlauf mit Schwelle
 - 1 St Lamellenfeinrechenanlage, Typ: LFR-EM
 - Maschinentechnische Ausrüstung
 - Elektrotechnische Ausrüstung
 - ca. 16 m Kanal DN 800 SB
 - 2 St FT-Schächte DN 2000
- Kanalbauarbeiten**
- ca. 5 m Kanal DN 200 Stz
 - ca. 230 m Kanal DN 250 Stz
 - 8 St FT-Schächte DN 1000
 - 1 St FT-Schacht DN 1200
 - ca. 10 St Hausanschlüsse Regenwasser im öffentlichen Bereich
 - ca. 15 St Hausanschlüsse Schmutzwasser im öffentlichen Bereich
- Erdarbeiten für Trinkwasserleitung**
- Erdarbeiten für TWL ca. 140m einschl. HA im öffentlichen Bereich
- Erdarbeiten für Stromversorgungsleitung**
- ca. 70 m Erdarbeiten für NS-Kabel
 - ca. 5 St Netzanschlüsse
 - ca. 1 St Einbindung in neues Kabelnetz
- g) entfällt (Angabe über den Zweck d. baulichen Anlage)
- h) Die Leistungen sollen insgesamt an einen Bieter vergeben werden.
- i) **Bauende: 30.08.2019**
- j) Änderungs- und Nebenangebote werden bei technischer Gleichwertigkeit zugelassen. Sie müssen auf einer gesonderten Anlage gemacht und als solche gekennzeichnet werden. Angebote mit pauschalisierten Erdarbeiten und Pauschalangebote über die Gesamtleistungen werden nicht gewertet. Die Angabe von Nebenangeboten ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebots (VOB/A 2012 §8 Abs. 2, Nr. 3) ist zugelassen. Die Abgabe von Einheitspreisen für jede einzelne Position ist in diesem Fall zwingend erforderlich.

- k) Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha
 Hauptstraße 2
 36433 Moorgrund
 Tel.: 03695/85361-10
 Fax.: 03695/85361-19
 E-Mail: moorgrund@ibo-gotha.de
- l) Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen, welche nicht zurückerstattet wird, beträgt **68,00** zzgl. **9,00** € für Versand (inkl. 19 % MwSt.) und ist auf das Konto IBAN: DE42 8205 2020 0750 0219 77 bei der Kreissparkasse Gotha, BIC: HELADEF1GTH, zu überweisen.
 Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung.
 Die Ausschreibungsunterlagen können auf Datenträger im Datensatz D 83 angefordert werden.
 Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
- Versand der Unterlagen nach Eingang des Kostenbeitrages ab 03.07.2018
- m) entfällt
- n) bis zum Submissionstermin, Dienstag 31.07.2018, 13.00 Uhr
- o) **Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen
 Eisenacher Str. 2a
 36433 Bad Salzungen**
- p) Deutsch
- q) Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. ihre Bevollmächtigte anwesend sein.
Dienstag, den 31.07.2018 13.00 Uhr
**Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen
 Eisenacher Str. 2a
 36433 Bad Salzungen / Versammlungsraum Zimmer 201**
- r) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme
 Bürgschaft für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B /
 Verdingungsunterlagen
- t) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform die gesamtschuldnerische Haftung mit einem bevollmächtigten Vertreter ausweist.
- u) Nachweise gemäß VOB/A § 6 Nr. 3
 Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse, RAL-Gütezeichen AK 2, und Auszug aus dem Gewerbezentralregister, Beton BII Baustelle, Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b des EStG und Referenzlisten
- v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 11.09.2018
- w) VOB-Stelle des Landratsamtes Wartburgkreis,
 Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen
- Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an den Auftraggeber (Anschrift siehe unter a) zu richten. Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
- Nachprüfungsbehörde nach ThürVgG:
 Thüringer Landesverwaltungsamt,
 Jorge-Semprün-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Bohl
 Verbandsvorsitzender

**Ausschreibungsanzeiger
 - Thüringen -**

**Ihr Informations-
 und Werbeträger**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 470

Auftraggeber: Energie-und Wasserversorgung Altenburg GmbH
 Franz-Mehring-Straße 6
 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 866-444
 Telefax: 03447 866-109
 E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de

Maßnahme: **Erneuerung TWL Bergstr. Kosma**

Ausführungsfristen: Beginn: 13.08.2018 Ende: 20.10.2018

Angebotseröffnung: 19.07.2018, 10:00 Uhr;

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.subreport.de/E53159912

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 471

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Landratsamt Ilm-Kreis
 Straße: Ritterstraße 14
 PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
 Telefon: 03628 738-150
 Telefax: 03628 738-169
 E-Mail: w.tiggas@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 2018-07-04
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99330 Gräfenroda, Wolfstal 1
 Thüringer Gemeinschaftsschule
 Gräfenroda**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Austausch einer Lichtbandanlage in der Turnhalle
 ca. 160 m2 Sicherheitsnetze als Fangnetze
 2 St. Hebebühnen als Montagehilfen
 1 St. Treppenturm als Außengerüst
 Demontage altes Lichtband ca. 4 * 40 m
 1 St. neues Lichtband 4 * 40 m flach gewölbt,
 bestehend aus Alu-PVC-Profil-System mit Verglasungen aus
 Polykarbonat-Hohlkammerprofil liefern und montieren
 1 St. Zargensicherheitsanschluss zur Anbindung an das
 Dachabdichtungssystem
 6 St. Lichtband-Doppelklappen ca. 5 m2 als Rauchabzug
 6 St. Rauch- und Wärmeabzugsgeräte für Doppelklappen
 im Lichtband einbauen
 3 St. RWA-Zentralen
 ca. 150 lfm Dachrandabsturzicherung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 40. KW 2018
 Montagebeginn
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 44. KW 2018
 Montageende
- j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der
 Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des
 Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder
 herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in
 Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
 22,72 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: Lichtband für TGS Gräfenroda-
 Turnhalle
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist
 die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine
 Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
 wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen
 per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen
 Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle
 angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen
 ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle
 Ritterstr. 14
 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 17.07.2018, um 13:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 17.07.2018, um 13:00 Uhr
 Ort: Landratsamt Ilm-Kreis
 Zimmer 241
 Ritterstr. 14
 99310 Arnstadt
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
 und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in
 denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
 Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
 Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-
 tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
 gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-
 fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
 erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen
 Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
 Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei
 Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes
 Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe

der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse

Auszug Gewerbezentralregister;

Referenzen

Nachweis der betrieblichen Versicherung

v) Ablauf der Bindefrist: 31.08.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Bekanntmachung Ausschreibung

78 472

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG)
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena
Tel.: 0361 573942-0, Fax: 0361 573942-222
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Vergabenummer: 1998-8812-33139
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren: entfällt
- d) Art des Auftrages:
Ausführung von Arbeiten zur Gewässerunterhaltung
- e) Ort der Ausführung: **06571 Donndorf**
Unstrut-Flutkanal vom Schöpfwerk
Donndorf bis LG Sachsen-Anhalt
- f) Art und Umfang der Leistungen:
ca. 18 000 m³ Schlamm- und Sedimententnahme,
Zwischenlagerung, Trennung und Entsorgung
ca. 6 100 m Böschungsmahd (Röhrichstreifen)
ca. 85 000 m² Vorland mähen
ca. 85 000 m² Vorlandwiederherstellung mit Ansaat
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn 33. KW 2018
(spätestens 6 Werktage nach Auftragserteilung)
- j) Nebenangebote:
sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sie können bei folgender Stelle angefordert werden:

BIUW Ingenieur GmbH

kontakt@umweltwasserbau.de

Der Versand erfolgt per E-Mail ab 27.06.2018.

- n) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.07.2018, um 13:00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:
Vergabestelle, (siehe a)
für jedes Los in einem separaten verschlossenen Umschlag (versehen mit dem Vermerk: Bitte nicht Öffnen).
Werden Angebote per Postzustellung versendet, müssen diese zur Angebotseröffnung vorliegen. Das Risiko einer verspäteten oder fehlgeleiteten Zustellung trägt der Teilnehmer.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst werden müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 19.07.2018, 14:00 Uhr
Ort: TLUG Thüringer Landesanstalt für
Umwelt und Geologie
Zimmer 617
Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
gemäß VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweis der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 10.08.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle:
Vergabekammer Freistaat Thüringen
beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
- Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
gez. Martin Feustel
Präsident
(m. d. W. d. G. b.)

**Öffentliche Ausschreibung
nach § 12 (2) VOL/A**

78 473

Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr.: 18 087 001 15

- a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-
 gesellschaft mbH
 Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
 Tel.: 0341 2222 2140, Fax.: 0341 2222 2310
 E-Mail.: sandra.neumann@lmbv.de
- a2) Zuschlag erteilende Stelle:** wie unter a1)
- a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**
 wie unter a1)
- b) **Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;**
 Vergabe-Nr.: 18 087 001 15
- c) **Form der Angebote**
 Angebote können abgegeben werden:
 elektronisch in Textform.
 schriftlich
 Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
 siehe Vergabeunterlagen Formblatt LMBV-Angebotsauf-
 forderung Pkt. 8.
 Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
 Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs-
 oder Montagestelle)**
 Ort der Leistung: **Auflandebecken Gaulis
 im Südraum von Leipzig**
 Titel der Leistung: **Pflege Gaulis 2018 bis 2020,
 optional bis 2022**
 Art und Umfang der Leistung:
 Mähen 47 ha, Freischnitt Gräben 300 m, manuelle
 Kulturpflege, Entsorgung Mähgut
- e) **Aufteilung in Lose:** nein
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)
- f) **Nebenangebote:**
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- g) **Ausführungsfrist**
 17.09.2018 bis 01.11.2020,
 optionale jährliche Verlängerung bis 01.11.2022
- h) **Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
 Bieterportal www.lmbv-einkauf.de angefordert und herunter-
 geladen werden.
 Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)
 Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- i) **Angebots- und Bindefrist:**
 Angebotsfrist: 24.07.2018, 10:30 Uhr
 Bindefrist: 23.08.2018
- j) **Geforderte Sicherheitsleistungen:** entfällt
- k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
 gemäß Vergabeunterlage.
- l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte
 Unterlagen:**
 Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen
 Formblatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf
 gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fach-
 kunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende

Angaben (Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu
 machen*:

- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen
 auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3
 Geschäftsjahren
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen
 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten
 Arbeitskräften
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten
 fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu
 vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder
 Wohnsitzes
- keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insol-
 venzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene
 schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und
 Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der
 Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffen-
 den Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben
 haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik
 Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei
 der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie
 zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämp-
 fung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt
 Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintra-
 gung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdaten-
 bank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK
 e. V. nachgewiesen werden.
 Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der
 Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer
 von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber
 nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:

- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nach-
 unternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (Fbl.234)
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers_VOL)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw.
 sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)

m) -

n) **Zuschlagskriterien:** Preis

Weitere Hinweise:

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch
 den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote
 (§ 19 VOL/A)

Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.

Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
 Vertreter.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 474

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Gemeinde Harth-Pöllnitz
 Straße: Am Porstendorfer Weg 1
 PLZ, Ort: 07570 Harth-Pöllnitz
 Telefon: +49 36607 2368
 Telefax: +49 36607 60590
 E-Mail: info@harthpoellnitz.de
 Internet: www.harthpoellnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 18-08-471

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07570 Harth-Pöllnitz, OT Frießnitz**

f) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung und Montage Küchentechnik

- Ersatzbeschaffung Kochblock, bestehend aus 6 Geräten zzgl. Blockverbau und Sockel
- Ersatzbeschaffung Kombidämpfer 10*GN 1/1 incl. Untergestell und Ablufthaube
- Beschaffung Spülanlage (Haubenspülmaschine incl. Abluftbehandlung)
- Beschaffung Kühlzelle incl. Kälteaggregat
- Beschaffung div. Möbel und Kühlmöbel
- incl. Lieferung, Montage und fachgerechtem Anschluss

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
Zweck der baulichen Anlage: Sanierung Küche
Zweck der Bauleistung:

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:
Fertigstellung der Leistungen:
75 Tage nach Auftragserteilung

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabestelle, (siehe a)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: keine

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Harth-Pöllnitz,
Bauamt

q) Eröffnungstermin:
02.08.2018, um 10:00 Uhr
Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
Versammlungsraum
Am Porstendorfer Weg 1
07570 Harth-Pöllnitz
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert.
In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Das Formblatt ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.09.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Landratsamt
Weimarer Land
Haupt- und Personalamt/
Allgemeine Verwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach § 3 VOL/A

78 475

Das Landratsamt Weimarer Land beabsichtigt die folgende Leistung zu vergeben:

Beschaffung von 80 PC-Systemen für den Bereich Pädagogik

Lieferzeitraum: 33. bis 34. Kalenderwoche 2018

Die Ausschreibungsunterlagen können in der Vergabestelle des Landratsamtes Weimarer Land, 3. OG Block D, Zimmer 302, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda ab 27.06.2018 persönlich oder per Fax unter der Nr. (0 36 44) 540 163 oder per E-Mail unter post.aw@wl.thueringen.de angefordert werden.

Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt ab dem 28.06.2018.

Ende der Angebotsfrist: 13.08.2018 18:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 02.10.2018

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Folgende Nachweise zur Eignung sind mit Angebotsabgabe vorzulegen:

- Formblatt 124 LD Eigenerklärung oder Angabe der Nr. der PQ-Urkunde

Die Angebote sind schriftlich in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag bis zum Ende der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu richten:

Landratsamt Weimarer Land
Haupt- und Personalamt/Allgemeine Verwaltung
Bahnhofstraße 28
99510 Apolda

Nachprüfstelle im Ausschreibungsverfahren:
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 - Vergabekammer/Vergabeangelegenheiten,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Die Unterlagen werden nur gegen Nachweis der Zahlung des Unkostenbeitrages in Höhe von 7,35 € persönlich ausgegeben oder per Post versendet.

Den Betrag können Sie bar während unserer Geschäftszeiten in der Kreiskasse, Bahnhofstr. 28, Apolda oder per Überweisung auf das Konto bei der Sparkasse Mittelthüringen,
IBAN: DE03 8205 1000 0501 0039 16
SWIFT-BIC: HELADEF1WEM
unter der Angabe des Buchungsvermerkes 02000.10120/336/2018 zahlen.

Blumstengel
Leiterin Allgemeine Verwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, 78 476

07937 Zeulenroda-Triebes, Pausaer Straße, L1087

Erneuerung Trinkwasserleitung im Horizontal-Spülbohrverfahren

- a) Name und Anschrift des Auftraggebers:
Zweckverband Wasser/ Abwasser Zeulenroda
Alleestraße 9
07379 Zeulenroda-Triebes
Tel.:036628/ 88-0
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Die elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Bauvertrag als Einheitspreisvertrag
- e) Ort der Ausführung: **07937 Zeulenroda-Triebes**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- ca. 100 m² Asphaltaufbruch
 - ca. 130 m³ Baugrubenaushub
 - ca. 30 m Rohrgrubenaushub, offene Verlegung
 - ca. 320 m Horizontal-Spülbohrverfahren (HDD)
 - ca. 50 m³ Frostschutz
 - ca. 100 m² Asphalttragschicht
 - ca. 120 m² Binderschicht
 - ca. 120 m² Asphaltdeckschicht
 - ca. 340 m Druckleitung PEHD 90x8,2, SDR 11, PN 16
 - ca. 5 m Hausanschlußleitung PEHD 40x 3,7, SDR 11, PN 16
 - 1 UFH erneuern
 - 1 KOS Absperrschieber DN 100
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Beginn: 15.10.2018; Ende: 16.11.2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen:
nur in Verbindung mit dem Hauptangebot
- k) Bezug der Verdingungsunterlagen schriftlich bei:
IBK Ingenieurbüro Krämer
Mühlenhäuser Straße 26
07973 Greiz
Tel. 03661/ 670322, Fax. 03661/ 456862
Der Versand der Verdingungsunterlagen erfolgt ab
29.06.2018 bei Nachweis der Einzahlung des Betrages.
Abholung der Unterlagen nur nach vorheriger Absprache.
- l) Kostenbeitrag der Verdingungsunterlagen: 30,00 €
Einzahlung auf IBAN: DE 08 8305 0000 0000 8234 73,
BIC: HELADEF1GER
- m) Entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 20.07.2018, 11:00 Uhr
Die Angebotsfrist läuft ab, sobald im Eröffnungstermin der Verhandlungsleiter mit der Öffnung der Angebote beginnt.
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasser/ Abwasser Zeulenroda
Alleestraße 9
07379 Zeulenroda-Triebes
Mit dem Vermerk bitte nicht Öffnen!
- p) Angebotssprache: deutsch
- q) Eröffnungstermin, Datum: 20.07.2018, 11:00 Uhr,
Ort: ZV WAZ Alleestraße 9, 07937 Zeulenroda-Triebes,
Tel. 036628/ 88 0, Fax. 036628/88166,
E-Mail info@zv-waz.de
Personen, die anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten: Gemäß VOB/A §9c, Abs. 1 und 2

- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
- u) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- v) Nachweis der Eignung: Nach § 6a, VOB/A
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' 124 erbracht werden.
Hinweiseis:
Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Das Formblatt 124 liegt den Vergabeunterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Siehe Verdingungsunterlagen und Nachweis der DVGW Zulassung sowie Bieter, die nicht ihren Sitz in der BRD haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.
Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.
- w) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 24.08.2018
- x) Vergabepflichtstelle: Landratsamt Greiz
Dr. Rathenau Platz 11
07973 Greiz

Mehr als 10 300 genehmigte Wohnungen in Thüringen noch nicht fertig gestellt

Anhaltender Anstieg des Bauüberhangs

Das Thüringer Landesamt für Statistik ermittelte mit der Bauüberhangserhebung 2017 insgesamt 10 392 Wohnungen, die zwar eine Genehmigung zum Bau erhielten, aber bis zum 31.12.2017 noch nicht fertig gestellt wurden. Im Vergleich zum Jahresende 2016 erhöhte sich der Bauüberhang in Thüringen um 240 Wohnungen bzw. 2,4 Prozent. Wenn auch verlangsamt, setzte sich der Anstieg des Bauüberhangs im Jahr 2017 weiter fort und erreichte den höchsten Wert seit 2001 (12 828).

Von den bisher noch nicht beendeten Wohnungsbauvorhaben waren 6 887 Neubauwohnungen in Wohngebäuden. Das waren 5,0 Prozent oder 328 Wohnungen mehr als zum Ende des Jahres 2016.

2 622 dieser Neubauwohnungen wurden als rohbaufertig gezählt (unter Dach), 1 797 neue Wohnungen wurden begonnen (noch nicht unter Dach) und bei 2 468 neuen Wohnungen war noch nicht mit dem Bau begonnen worden.

358 Wohnungen sollen nicht mehr zur Bauausführung gelangen. Für diese ist die Baugenehmigung erloschen.

Werden die 464 noch nicht fertiggestellten Wohnungen in Gebäuden, die nicht schwerpunktmäßig Wohnzwecken dienen (Nichtwohngebäude) nicht berücksichtigt, so errechnete das Statistische Landesamt zum Ende des Jahres 2017 einen Bauüberhang von insgesamt 9 928 Wohnungen in Wohngebäuden. 3 041 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden entstehen sollen, waren am Jahresende im Bauüberhang zu verzeichnen.

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik –
Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
– Telefon: 0361 57331 9111/9113 – Telefax: 0361 57331 9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de
– Internet: www.statistik.thueringen.de
– www.twitter.com/statistik_tis